

50
JAHRE

Thomashilfen

PIONIER
SEIT 1969



Zum E-Book:

[www.thomashilfen.de/ebook/
ratgeber_gehen_kinder](http://www.thomashilfen.de/ebook/ratgeber_gehen_kinder)

Ratgeber Gehen

Bewegung fördern & aktive Teilhabe
für Reha-Kinder


Thomashilfen

Thomashilfen



Über 50 Jahre Erfahrung

... haben wir in der Versorgung von Menschen, die zum Erhalt ihrer Selbständigkeit im Alltag verschiedene Hilfen benötigen. Bei uns finden Sie eines der deutschlandweit größten Sortimente für ein aktives Leben.



Kinder-Reha Spezialist

... zu sein bedeutet für uns, individuelle Hilfsmittel für Kinder zu entwickeln und zu vermarkten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Experten aus der therapeutischen Praxis und betroffenen Eltern.



Persönliche Beratung

... ist uns besonders wichtig. Ein Ratgeber ersetzt kein persönliches Gespräch. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie Fragen haben. Unsere kompetenten Fachhändler helfen Ihnen auch direkt vor Ort weiter.



Wir sind Mitglied bei rehaKIND e.V., der Internationalen Fördergemeinschaft für Kinder- und Jugendrehabilitation

www.rehakind.de



Wir machen das Beste einfach



Eltern

... wollen das Beste für ihr Kind. Wir unterstützen Familien mit unseren durchdachten Hilfsmitteln, die das Leben einfacher machen. Für mehr Lebensqualität – für einen einfacheren Alltag.



Therapeuten

... kennen und nutzen unsere Produkte seit Jahrzehnten. Neben der zielgerichteten Therapie ist der Einsatz von geeigneten Hilfsmitteln entscheidend für den langfristigen Therapieerfolg.



Weltweit

... sind wir mit Experten vernetzt, die uns mit ihrem Spezialwissen unterstützen. Gemeinsam finden wir die bestmöglichen Lösungen für mehr Selbstständigkeit, Mobilität und Lebensqualität.

Unsere Produkte sind empfohlen und ausgezeichnet!



Die Bedeutung des Gehens



„ Gehen ist die grundlegende Form menschlicher Fortbewegung und unsere allerwichtigste Bewegung. Wenn die Fähigkeit zum Gehen eingeschränkt ist, verändert sich unser ganzes Leben.

Das Erlernen des Gehens ist ein beeindruckender Prozess, erkennbar an der Dauer, die ein Kind dafür braucht. Es wird dafür nicht nur Kraft, Ausdauer und Gelenkigkeit benötigt, sondern auch Koordination, Gleichgewichtssinn und Verarbeitung aller Sinneseindrücke.

Kinder, die aufgrund einer Behinderung nicht ohne Hilfe gehen können oder deren motorische Entwicklung verzögert ist, brauchen daher unsere bestmögliche Unterstützung. Die intensive therapeutische Anleitung und passende Hilfsmittel ermöglichen diesen Kindern das Erfolgserlebnis, selbst Gehen zu können. Was für ein großartiger Gewinn an Lebensqualität und Teilhabe für Kinder und ihre Familien.

Unser Ziel ist immer noch das meines Großvaters und des Firmengründers von Thomashilfen: Die Selbstständigkeit und Lebensqualität von Menschen mit Handicap zu gewährleisten und so lange wie möglich zu erhalten. Das ist und bleibt unsere Mission. “

Ihr

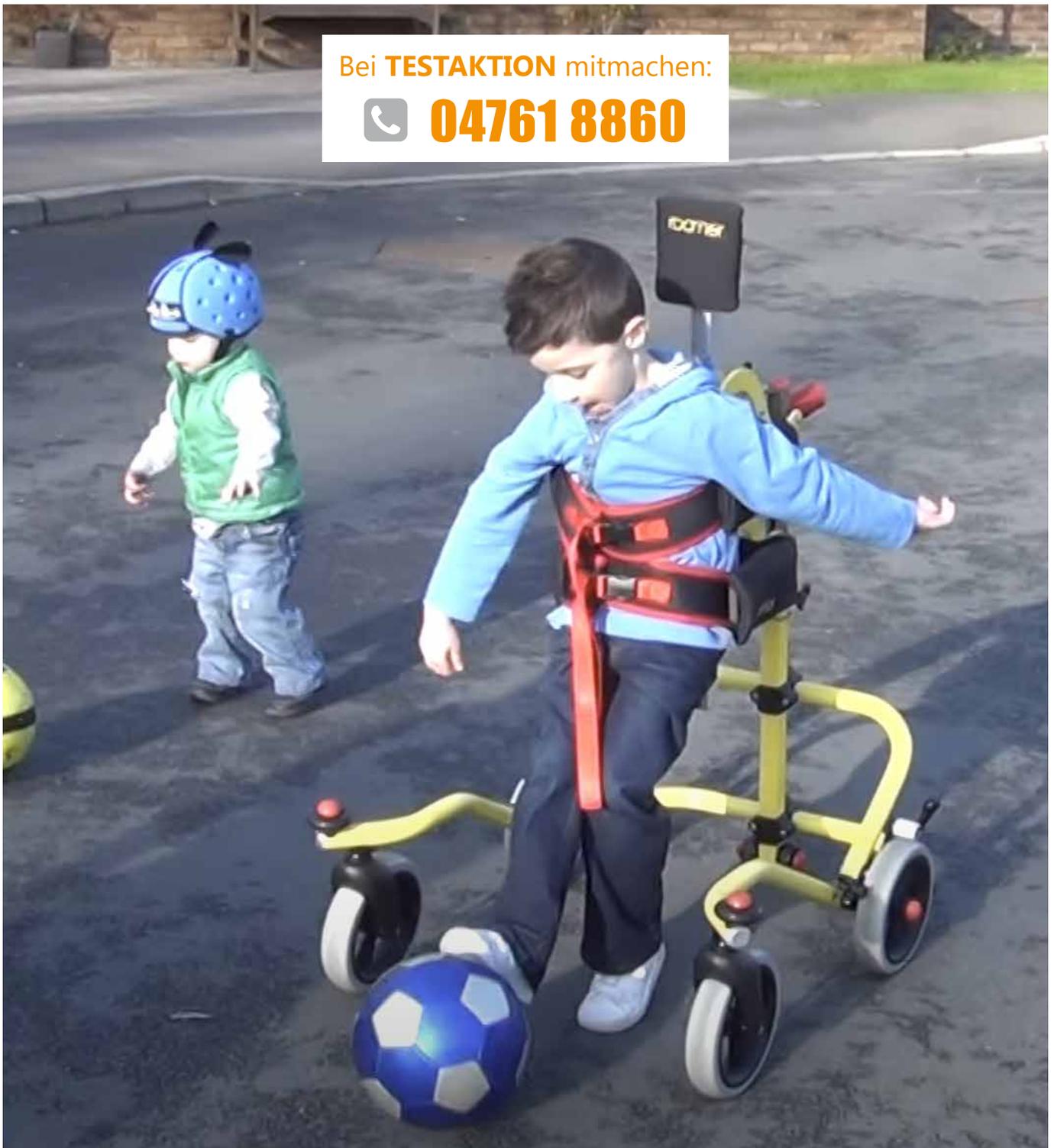
Gunnar Thomas,

Inhaber in dritter Generation

Bei **TESTAKTION** mitmachen:



04761 8860



Wenn wir draußen Fußball spielen, muss ich ihn nicht mehr festhalten. Den Ball kann er nun ohne meine Hilfe treffen. Das ist für ihn ein ganz tolles Gefühl von Verbundenheit mit seinen Brüdern.



Darrell's Vater über den Buddy Roamer

Meilensteine der kindlichen Entwicklung

Auf dem Weg zum Kriechen, Sitzen, Aufstehen und schließlich Gehen entwickeln sich Kinder ganz unterschiedlich. Doch so groß die zeitlichen Unterschiede auch sein können, es gibt einige Meilensteine, die eine Orientierung bei der kindlichen Entwicklung bieten.

3 bis 4 Monate

Das Baby kann in Bauchlage seinen Kopf sicher anheben und frei halten. Dazu stützt es sich auf die Unterarme und kontrolliert diese Bewegung.



3 bis 7 Monate

Beginn der eigenständigen Drehung zu beiden Seiten und Überrollen in die Bauchlage und wieder zurück auf den Rücken.



7 bis 10 Monate

Das Baby startet mit dem Krabbeln – also der eigenständigen Fortbewegung auf allen Vieren. Dabei hat es sein ganz individuelles Bewegungsmuster.



9 bis 10 Monate

Sicheres, freies Sitzen mit geradem Rücken und guter Kopfkontrolle, beide Hände sind frei zum Spielen.



9 bis 15 Monate

Kind zieht sich an Stühlen, Tischen oder Regalen in den sicheren Stand. Dann lernt es an Möbeln und Wänden die ersten eigenen Schritte entlangzugehen.



9 bis 18 Monate

Das Kind lernt freies Gehen, benötigt aber noch Halt durch die Hände der Eltern oder Möbel und Wände.



18 Monate

Freies Gehen ist jetzt möglich. Auf dem Spielplatz, auf der Wiese, auf Feld- und Waldwegen probiert das Kind seine Fähigkeiten nun aus.



2 bis 3 Jahre

Das Kind weiß immer sicherer mit seinem Körper umzugehen. Es kann schon rennen und hüpfen und lernt Treppeinstufen zu steigen.



2,5 bis 3 Jahre

Fahrspielzeuge sind sehr beliebt. Das Kind lernt Dreirad oder Laufrad fahren. Auch das Rennen über kürzere Strecken ist möglich.



4 bis 6 Jahre

Kinder sind in diesem Alter meist so weit, dass sie komplexe Bewegungsabläufe bewältigen. Sie möchten und können Fahrradfahren auf zwei Rädern lernen.



Bei manchen Kindern ist die motorische Entwicklung aufgrund einer Erkrankung, Behinderung oder Frühgeburt beeinträchtigt oder deutlich verlangsamt. Sie brauchen fachliche Unterstützung in ihrer Bewegungsentwicklung.



Probleme bei der Bewegungsentwicklung erkennen

Die Entwicklung einer gesunden Bewegungsfähigkeit bei Kindern hat große Bedeutung für die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung sowie die Körperwahrnehmung. Eine Störung der Bewegungsentwicklung wird leider nicht immer sofort erkannt.

Durch Erkrankung oder Behinderung kann die Bewegungsentwicklung von Kindern deutlich verzögert und beeinträchtigt sein. Manchmal wird eine Behinderung auch erst durch eine auffällige und langsame motorische Entwicklung erkannt und diagnostiziert.

Bei ca. 10% der Kinder gehen Kinderärzte davon aus, dass diese Kinder ihre Meilensteine der motorischen Entwicklung nicht im üblichen Zeitrahmen erreichen. Eine **Entwicklungsverzögerung** liegt vor. Frühförderung und weitere therapeutische Maßnahmen unterstützen Kinder beim Erlernen der fehlenden Bewegungsabläufe. Spätfolgen werden so gezielt verhindert oder verringert.

Bei etwa einem Drittel der Kinder mit Entwicklungsproblemen liegt eine feststellbare Krankheit vor oder die Entwicklung verläuft ohne konkrete Diagnose so problematisch, dass eine bleibende Behinderung entsteht. Bei diesen Kindern liegt keine Verzögerung, sondern eine **Entwicklungsstörung** vor, die sich u.a. in einer bleibenden Gangstörung zeigt.

In Deutschland leben etwa 100.000 Kinder und Jugendliche mit einer schweren Gangstörung. Diese meist angeborene Bewegungsbehinderung begleitet die Kinder ein Leben lang. Sie sollte früh und dauerhaft behandelt werden, um vorhandene Bewegungspotentiale zu trainieren und zu erhalten.

Eine gestörte motorische Entwicklung erkennt man deutlich an „verpassten“ Meilensteinen und damit an einem zu langsamen Entwicklungstempo.

Diese Warnzeichen sollten Eltern beachten:

- ▶ **Schwache Muskelspannung** (Muskeltonus) in einer oder mehreren Körperregionen, das Kind ist „schlaff“ und hat Schwierigkeiten, sich aufrecht zu halten
- ▶ Ungewöhnlich **hoher Muskeltonus**, das Kind ist „steif“ und kann die Muskelverkrampfungen nicht kontrollieren.
- ▶ Deutliche **Seitenunterschiede** in der Körperhaltung und Bewegung, das Kind kann sich nicht auf die eigene Körpermitte zentrieren
- ▶ **Bewegungsmuster** und frühkindliche Reflexe aus den ersten Lebensmonaten werden beibehalten, z.B. der Greifreflex, wenn die Handinnenseite berührt wird.
- ▶ Probleme bei der **Gleichgewichtskontrolle**, das Kind stürzt häufig und lässt Gegenstände fallen
- ▶ **Motorische Unruhe**, das Kind zeigt unkontrolliertes, überaktives Verhalten, geprägt von allgemeiner Unruhe und Unaufmerksamkeit



Was ist eine Gangstörung?

Ist der menschliche Bewegungsapparat gestört, entstehen Auffälligkeiten im Gangbild. Es zeigen sich z.B. Gangunsicherheit, Hinken, Stolpern, Muskelschwäche (schlaffe Muskulatur) oder Spastik (krampfartig erhöhte Muskelspannung), Dystonie (überschießende Bewegungen) oder verdrehte Beinstellungen. Diese gestörten Bewegungsmuster haben neurologische, muskuläre oder knöchernen Ursachen. Treten mehrere Formen von Gangstörungen gleichzeitig auf, liegt eine komplexe Gangstörung vor.



Bewegung gezielt und erfolgreich fördern

Auch Kinder mit Bewegungsstörungen sollen die Möglichkeit haben, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben. Dabei unterstützen eine professionelle medizinisch-therapeutische Betreuung und die Versorgung mit den passenden Hilfsmitteln.

Je nach Art und Ausprägung der Bewegungsstörung gibt es unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten. Gezielte Physiotherapie stärkt die Muskulatur und trainiert Bewegungsabläufe. Medikamente helfen, den Muskeltonus zu verbessern und Verkrampfungen zu mindern. Bei orthopädischen Problemen wirken Orthesen, also Schienen; in einigen Fällen werden Fehlstellungen durch eine Operation korrigiert. Zur Fortbewegung im Alltag nutzen Kinder Gehhilfen, mit denen das eigenständige Gehen erlernt und trainiert werden kann.

Ziele des Steh- und Gehtrainings

Mobil sein bedeutet Lernen durch Bewegung und spielt bei der Behandlung von körperbehinderten Kindern eine zentrale Rolle. Selbst aktiv sein zu können, die eigene Bewegung zu spüren – das fördert maßgeblich die senso-motorische und psycho-soziale Entwicklung.

➤ **Senso-motorische Ziele:**

(Funktionseinheit von Wahrnehmung und Bewegung)

- Erhalt und Training der Muskelkraft
- Regulierung der Muskelspannung
- Reduzierung von Gelenk- und Muskelkontrakturen
- Verbesserung der Lungenfunktion
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Anregung von Stoffwechsel und geregelter Verdauung
- Förderung von Knochenwachstum und Knochendichte
- Optimierung von Bewegungsabläufen
- Entwicklung des natürlichen (physiologischen) Gangbilds
- Verbesserung der Körperwahrnehmung und Lage im Raum
- Erhalt und Förderung kognitiver Funktionen wie Aufmerksamkeit, Konzentration, Orientierung

➤ **Psycho-soziale Ziele:**

- Interaktion mit dem sozialen Umfeld auf Augenhöhe
- aufrechte Position als leichtere Kontaktaufnahme zu anderen Menschen erfahren
- eigenständige, selbstbestimmte Erkundung der Umwelt
- Freude an Bewegung erleben
- Teilhabe an alltäglichen Aktivitäten ermöglichen
- Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls
- neue Erfahrungen sammeln

Einsatz von Hilfsmitteln zum Gehtraining

Um einen Gehtrainer zu nutzen, sollten Kind und Gehtrainer bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um dem Kind ein sicheres und erfolgreiches Mobilitätserlebnis zu bieten.

➤ **Kind**

- Muskelkraft und Koordination vorhanden, um wechselseitig belastende Schritte zu erlernen und zu trainieren
- kognitive Fähigkeit, den Gehtrainer zu lenken und auf ein bestimmtes Ziel hin zu bewegen
- Motivation zur Nutzung eines Gehtrainers

➤ **Gehtrainer**

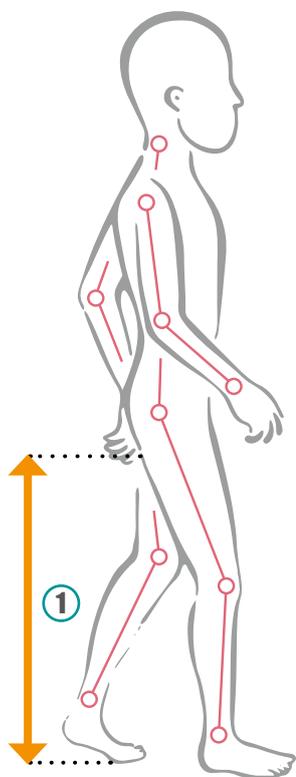
- passend zum jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes
- individuell einstellbar und mitwachsend
- sicherer Halt für das Kind – so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig
- dem Kind ausreichend Freiraum geben, um Bewegungspotentiale ausschöpfen zu können
- Miteinander (Teilhabe) im Alltag ermöglichen und fördern

Welche Maße und Gewichte sind entscheidend?

Neben den beschriebenen Fähigkeiten, die Kinder und Jugendliche für die Nutzung eines Gehtrainers haben müssen, sind auch folgende Körpermaße und -daten wichtig für die Auswahl des passenden Hilfsmittels. Das Wachstum Ihres Kindes sollten Sie dabei immer im Auge haben und den Gehtrainer entsprechend anpassen (lassen) oder zur nächsten Größe wechseln.

① Schrittlänge

Viele Gehtrainer sind mit einem Sattel oder einer anderen Sitzmöglichkeit ausgestattet. So kann sich das Kind für kleine Pausen hinsetzen, wenn das Gehtraining zu anstrengend geworden ist. Ein Sattel gibt zusätzlich Sicherheit, bei Erschöpfung oder Stolpern nicht gleich ins Leere zu fallen.

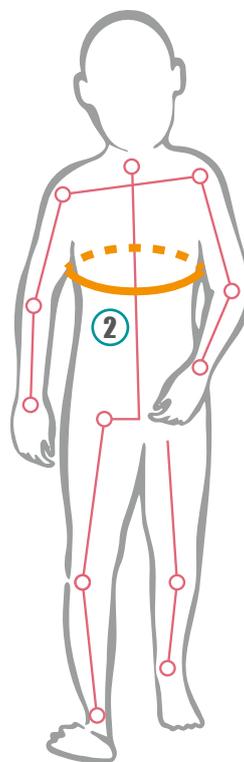


Damit die Sattelhöhe gut passt und beim Gehtraining nicht stört, ist die Schritt- bzw. Innenbeinlänge des Kindes wichtig. Gemessen wird auf der Beininnenseite vom Schritt bis zur Fußsohle. Das Kind kann beim Messen entweder stehen oder liegen, mit soweit wie möglich durchgesteckten Beinen. Oder es wird im Sitzen gemessen an der Beininnenseite vom Schritt bis zum Knie und weiter vom Knie bis zur Fußsohle.

➤ Wenn das Kind Orthesen- oder Stabilschuhe beim Lauftraining trägt, sollte die Höhe der Schuhsohlen mitberücksichtigt werden.

② Brustkorb- / Thoraxumfang

Wenn Kinder beim Gehtraining viel Unterstützung im Oberkörper benötigen, sorgen Stützringe oder Pelotten für den nötigen Halt und eine aufrechte Körperhaltung. Damit diese das Kind weder einengen noch zu viel Spielraum und damit Instabilität bieten, muss der Thoraxumfang ermittelt werden.



Messen Sie ca. eine Handbreit unter den Achseln den Umfang des Brustkorbs. Je nach Oberkörperstabilität des Kindes muss die Stütze eng anliegen oder kann etwas weiter sein.

Auf jeden Fall sollte sie dem Kind im Gehtrainer genügend Bewegungsfreiheit für das Training lassen.

Holen Sie sich beim „Ausmessen“ Ihres Kindes immer Beratung von Therapeuten oder Reha-Fachberatern. Dann passt der neue Gehtrainer von Beginn an.

Körpergewicht

Wie Reha-Kinderwagen oder Kinderautositze sind auch Mobilitätshilfen nur bis zu einem bestimmten Nutzergewicht belastbar. Für diese Maximalbelastung ist die Konstruktion getestet und zugelassen.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht zu schwer für den Gehtrainer ist und wählen Sie gegebenenfalls die nächste Größe. Bei einer Überbelastung können Verbindungselemente brechen und Ihr Kind kann mit dem Gehtrainer stürzen. Auch besteht Kippgefahr, wenn besonders bei aktiven Kindern die maximale Belastung überschritten wird.

➤ Viele Gehtrainer haben eine **integrierte Federung**, die die Gehbewegungen des Kindes unterstützt und Erschütterungen abfedert. Achten Sie auch hier darauf, dass Kinder- und Federgewicht zusammenpassen.

Ist das Kind zu leicht, wirkt die Federung nicht und kann nicht unterstützen. Ist das Kind schon zu schwer, wirkt die Federung ebenfalls nicht optimal.

Mehr Freiheit und Beweglichkeit beim Training – mit Sitz-Brems-System

tGo

- Kind steht funktional und optisch im Mittelpunkt
- Sitz-Brems-System motiviert Kinder zum Gehen ①
- lange Nutzungsdauer und individuelle Anpassung – ganz einfach und unkompliziert
- unkomplizierte Nutzung auch in kleinen Räumen, da sehr wendig
- flexible Pelotten können individuell und einfach angepasst und erweitert werden ②
- Reduktion des Verletzungsrisikos durch geschlossene Radkappen ③
- ergonomisch verstellbarer Handbogen ④



1


Sitz-Brems-System – bremsen, wenn das Kind sitzt und rollen, wenn es auf den Beinen steht



Dynamischer Sattel unterstützt Bewegungsabläufe und lässt Körperrotationen zu, für ein natürliches Bewegungsmuster beim Gehen



Flexible Pelotten für individuelle Einstellung, je nach Bedarf erweiterbar



Ergonomisch verstellbarer Handbogen, ganz einfach und unkompliziert



Maße & Gewichte	tGo Gr. 1	tGo Gr. 2
Sitzhöhe	25 - 60 cm	25 - 80 cm
Gesamtmaß (L x B)	83 x 54 cm	92 x 65 cm
Sattellänge	20 cm	23,5 cm
Handgriffhöhe	43 - 90 cm	45 - 110 cm
Höhe Beckenstütze	40 - 75 cm	40 - 95 cm
Radgröße vorne	15 cm	15 cm
Radgröße hinten	20 cm	20 cm
Gewicht	12,4 kg	13,8 kg
max. Nutzergewicht	40 kg	45 kg

HMV-Nr. 10.46.02.3038



Alle Infos im Internet:
www.thomashilfen.de/tgo





Hallo, liebe Eltern,

welcher Geh- und Lauftrainer unterstützt Ihr Kind in der Entwicklung und passt in den Alltag Ihres Kindes? Probieren Sie es unverbindlich zu Hause aus.



www.thomashilfen.de/gehtrainer-kinder-test





„Wohin es geht, bestimme ich jetzt selbst!“

Laufen als Erfolgserlebnis ist für die Entwicklung aller Kindern wichtig. Denn eine intrinsische (innere) Motivation treibt Kinder an, sich eigenständig fortzubewegen – ob nun mit oder ohne ein Hilfsmittel. Das Umfeld des Kindes kann dabei weiter unterstützen.

Was motiviert Kinder zum Laufen?

Neben dem inneren (intrinsischen) Anreiz motivieren weitere äußere (extrinsische) Einflüsse das Kind zum Laufen.

- Selbstbestimmt von einem Ort zum anderen kommen
- Freude durch eigenständige Bewegung spüren
- Selbstständig neue Dinge entdecken
- Anderen Kindern auf Augenhöhe begegnen und Gemeinschaft erleben
- Sich neuen Herausforderungen stellen

Unterstützung

Eltern begleiten das Kind auf dem Weg zum eigenständigen Laufen mit einer Gehhilfe. Wie bei allen Kindern können sie den Lernprozess mit folgenden Tipps unterstützen:

- Umgebung sicher gestalten, damit das Kind sich mit der Gehhilfe frei und ohne Hindernisse bewegen kann
- Richtige Anpassung und Einstellung der Gehhilfe beachten
- Kleine „Zwischenstopps“ für Erfolgserlebnisse einrichten
- Für genügend Pausen und Erholung sorgen, um Kräfte für das anstrengende Gehtraining zu sammeln
- Auch kleine Fortschritte und Erfolge feiern und dem Kind Selbstvertrauen geben
- Körperliche, motorische und kognitive Besonderheiten berücksichtigen
- Ggf. Tipps und Übungen aus den Therapiestunden wiederholen und trainieren
- Und nicht zuletzt: Geduld haben und nicht nachlassen in der so wichtigen Unterstützung für das Kind



Impulse nach vorne

„Kinder mit starker Tendenz zum Rückwärtslaufen brauchen Impulse nach vorne für eine vorgeneigte Körperhaltung. Ein Gehtrainer, der durch seine besondere Konstruktion eine nach vorne gerichtete Körperhaltung fördert oder Impulse für die Vorwärtsbewegung liefert, hilft Kindern beim Vorwärtslaufen.“

Michael Krause – rehaKIND Fachberater

Was bedeutet Anterior-Walker und Posterior-Walker?

Immer wieder ist bei der Versorgung mit Mobilitätshilfen von Anterior- und Posterior-Walkern die Rede. Die Begriffe „anterior“ und „posterior“ kommen aus der lateinischen Sprache, die in der Medizin vielfach angewendet wird, um etwas zu benennen.

Anterior-Walker

Der Begriff „Anterior“ ist u.a. ist eine anatomische Lagebezeichnung und bedeutet „weiter vorne gelegen“.

(lateinisch: anterior, anterus – der vordere)

Ein Anterior-Walker ist eine Gehhilfe, die sich **VOR** dem Kind befindet. Das Kind schiebt seinen Walker vor sich her.

Der Senioren-Rollator z.B. ist auch eine Anterior-Gehhilfe, die für viele ältere Menschen den Alltag erleichtert und sicherer macht.



Die Vorteile:

+ Gehhilfe für Kind sichtbar

Da das Kind seinen Walker (Gehhilfe) vor sich sehen kann, fällt die Orientierung leichter. Das Kind kann besser einschätzen, wie viel Platz es mit seinem Walker benötigt. Auch der Transfer in die Gehhilfe wird durch den offenen Zugang nach hinten erleichtert, ohne umständliches Umdrehen.

+ Brems-System

Meist sind Anterior-Walker mit feststellbaren Handbremsen ausgestattet, die dem Kind das eigenständige Bremsen ermöglichen. Es kann den Walker selbst besser kontrollieren.

+ mehr Sicherheit

Die Gehhilfe vor sich zu haben, vermittelt dem Kind mehr Sicherheit, da es keine „Leere“ vor sich hat. Das hilft gerade unsicheren Kinder, die etwas mehr Unterstützung benötigen.

Der Anterior-Walker ist gut für kurzzeitige Einsätze geeignet, um schnell Distanzen selbst zu bewältigen z.B. zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule. Durch eine stärkere Beugung von Hüfte und Oberkörper laufen Kinder in diesem Walker aber oft sehr weit nach vorne geneigt. Hier sollte beim Lauftraining von der Betreuungsperson korrigierend unterstützt werden.

Posterior-Walker

„Posterior“ ist auch eine anatomische Lagebezeichnung und bedeutet „weiter hinten gelegen“ bzw. „hinterer“.

(lateinisch: posterior, posterius – der hintere, folgende)

Den Posterior-Walker zieht das Kind beim Fortbewegen hinter sich her. Die Gehhilfe befindet sich also **HINTER** dem Kind.



Die Vorteile:

+ Bewegungsfreiheit

Durch den nach vorne offenen Raum hat das Kind vollen Zugriff auf sein Umfeld vor sich (Personen, Türen, Tische, Spielzeug etc.) Interaktionen und Teilhabe werden aktiv gefördert.

+ bessere Körperhaltung

Beim Gehen im Posterior-Walker ist eine bessere, aufrechte Körperhaltung möglich. Die Schultern des Kindes werden eher nach hinten geführt, die sorgt automatisch für einen aufrechteren Gang.

+ schnelleres Gehen

Mit einem Posterior-Walker kann das Kind eine gute Ganggeschwindigkeit erreichen und kommt schneller voran. Ein schönes und motivierendes Erfolgserlebnis, mit anderen Schritt halten zu können.

Der Posterior-Walker vermittelt Kindern durch den offenen Raum nach vorne ein Gefühl von Freiheit und Selbstbestimmung – kein Rohr oder Handbogen schränkt die Sicht ein. Durch die Unterstützung einer guten Körperhaltung ist er eine langfristige Lösung für Kinder mit chronischen neurologischen Erkrankungen wie spastischer Diplegie bei einer Cerebral Parese.

Mehr Bewegungsfreiheit beim Laufen

– den Lebensraum selbstbestimmt erweitern

Buddy Roamer / Buddy Walkabout*

GMFCS
Level
III-V

- optimale Unterstützung bei maximaler Ausnutzung der Ressourcen des Kindes
- großer Aktionsradius und freies Blickfeld fördert Kommunikation, Interaktion, Spielen und Lernen
- ohne unnötige Bewegungseinschränkungen
- stabiler Halt und sehr wendig – Kinder fühlen sich sicher und bewegen sich ganz unbeschwert
- einfache Anpassung der Sitzhöhe (10 cm Spielraum), auch während das Kind im Walker steht ①
- individuell anpassbare Oberkörper- und Beckenbegurtung ②
- feststellbare Schwenkräder vorne ③
- mit festgestellten Bremsen auch als Stehtrainer einsetzbar ④



NEU Größe 0:

Sicheres Gehtraining von Beginn an mit dem ultraleichten **Buddy Walkabout** für kleine Kinder bis 30 kg.



⑤ Kippschutz sorgt für die nötige Sicherheit während des Laufens



⑥ Rücklaufsperrung kann je nach Bedarf aktiviert werden



Mit festgestellten Bremsen auch als Stehtrainer einsetzbar, für die therapeutische Aktivierung von Kreislauf und Stoffwechsel.

Maße & Gewichte	Gr. 0	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4
Kopfstütze Höhe	52 - 112 cm	70 - 130 cm	80 - 140 cm	110 - 200 cm	110 - 200 cm
Sitzhöhe	–	20 - 70 cm	30 - 80 cm	40 - 100 cm	40 - 100 cm
Thoraxbreite	15 - 22 cm	15 - 23 cm	21 - 36 cm	25 - 40 cm	30 - 50 cm
Hüftbreite	15 - 22 cm	15 - 23 cm	21 - 36 cm	25 - 40 cm	30 - 50 cm
Gesamtmaß (L x B)	56 - 53 cm	84 x 67 cm	84 x 67 cm	91 x 81 cm	91 x 81 cm
Reifengröße Ø	–	200 mm	200 mm	200 mm	200 mm
Gewicht	6,5 kg	22 kg	22 kg	25 kg	25 kg
max. Nutzergewicht	30 kg	50 kg	50 kg	100 kg	100 kg

HMV-Nr. 10.46.02.3043

* ggf. abweichende Ausstattung / Funktionen Buddy Walkabout s. Bestellbogen Seite 41

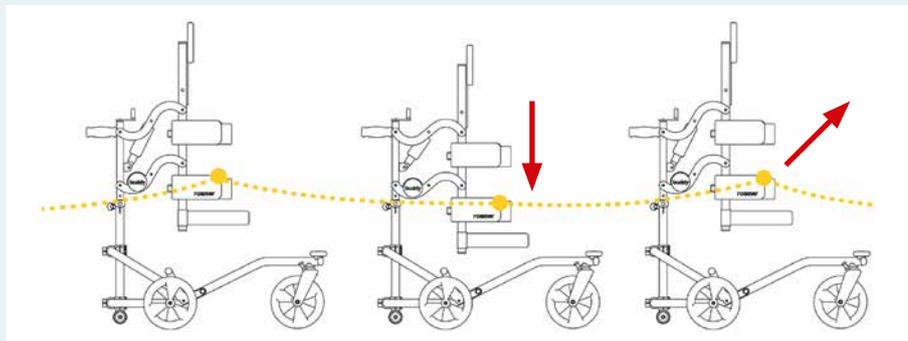


Alle Infos im Internet:
www.thomashilfen.de/buddyroamer

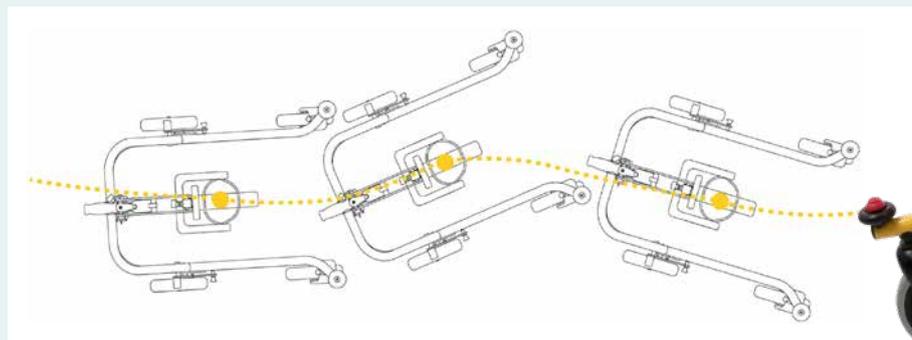




Impulse für physiologisches Lauftraining – im Zentrum stehen Teilhabe und Mobilität



Die dynamische Federung folgt dem Auf und Ab der Gehbewegungen ganz natürlich und gibt Impulse in Laufrichtung.
Das Kind wird in seinen Bewegungen unterstützt, nicht blockiert.



Der Schwerpunkt verlagert sich mit den seitlichen Gewichtsverlagerungen des Kindes – Kind und Gehtrainer werden zu einer Einheit.



VELA Meywalk (ehem. Easy-Walker) – der bewährte Gehtrainer

Seit über 20 Jahren unterstützen die VELA Meywalk Gehtrainer – bisher bekannt als Easy-Walker – Kinder und Erwachsene im Alltag. Das Konzept eines stimulierenden Gangtrainings, um ein natürliches Gangbild zu entwickeln, wurde konsequent weitergedacht und umgesetzt.

➤ **Federung gibt Bewegungs-Feedback**

Eine individuell auf das Gewicht des Kindes abgestimmte Federung reagiert auf die Bewegungen mit dem Gehtrainer. Das Auf und Ab des natürlichen Gehens wird als Bewegungsmuster an das Kind zurückgegeben und unterstützt bei der Entwicklung eines physiologischen Gangbildes.

Die leicht federnden Bewegungen motivieren besonders auch Kinder mit geistigen Behinderungen, den Gehtrainer gerne und mit Spaß zu nutzen.

➤ **leichter Einstieg**

Alle VELA Meywalk Gehtrainer ab Größe „small“ sind mit einem besonderen Absenkmechanismus für die Sitzeinheit ausgestattet.

Größere Kinder und Jugendliche können einfacher in den Gehtrainer ein- und aussteigen, der Transfer z.B. vom Rollstuhl ist keine so große Hürde mehr.

Das spart auch Kraft bei der Betreuungsperson und schont den Rücken.



➤ **Einsatzorte**

Hauptsächlich werden die VELA Meywalk Gehtrainer in Innenräumen zum Gehtraining und als Mobilitätshilfe genutzt. Die Nutzung im Freien ist auf gut befestigten Wegen und Außenbereichen möglich. Besonders geeignet sind hier die Modelle mit großen Hinterrädern. Es sollte immer eine Betreuungsperson in unmittelbarer Nähe sein, die den Nutzer mit dem Gehtrainer im Auge behält und notfalls weiterhelfen kann.

➤ **wächst lange mit**

Bei jedem Wachstumsschub wird der VELA Meywalk einfach an die neuen Körpermaße des Kindes angepasst. Sattel, Oberkörperstütze und Handbogen sind stufenlos verstellbar.

➤ **Zubehör zur Anpassung**

VELA Meywalk Gehtrainer können mit umfangreichem Zubehör für die individuelle Anpassung ausgestattet werden, z.B. mit Beintrennplatte, Kippschutz, Hüft- und Bauchstützen, Rücklaufsperr, Schleifbremse.

Was ist das Besondere an den Meywalk 4-Modellen?

VELA Meywalk 4 Modelle sind mit der **dynamischen Sitzeinheit** ausgestattet – besonders geeignet für Kinder und Jugendliche, die Schwierigkeiten mit der Gehbewegung nach vorne haben. **Dabei unterstützen folgende zwei Eigenschaften:**

1 Dynamischer Sattelsitz

Anders als ein starrer Sattel, lässt der dynamische Sattelsitz Bewegungen des Nutzers zu. Die Federung unter dem Sattel ermöglicht moderate Hüftrotation während des Gehens.

Der Sattelsitz folgt also den seitlichen Bewegungen der Hüfte, gleichzeitig wird der Nutzer während der verschiedenen Gangphasen auf sanfte und sichere Weise in die Ausgangsposition zurückgebracht.



2 Impulse durch Vorneigung

Als weitere Unterstützung kann der Winkel der Sitzeinheit so angepasst werden, dass der Nutzer sich zwischen einer vertikalen und einer leicht nach vorne gerichteten Position positionieren kann. Dies gibt den nötigen Impuls, leichter in die Vorwärtsbewegung zu kommen.

Weitere Informationen zu allen VELA Meywalk Modellen für kleine und größere Kinder und Jugendliche finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wer kann einen VELA Meywalk Gehtrainer nutzen?

„Alle, die von klein auf ein hohes Maß an Unterstützung benötigen, um aufstehen und gehen zu können. Als weitere Mobilitätshilfe im Alltag wird oft ein Schieberollstuhl, Aktiv-Rollstuhl oder elektrischer Rollstuhl genutzt.“

Zur Aktivierung von Muskulatur, Nerven- und Herz-Kreislaufsystem und Teilhabe auf Augenhöhe ist Gehtraining mit dem VELA Meywalk für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf.“

Torsten Langsted – Entwicklungs-Team VELA Meywalk



VELA Meywalk (ehem. Easy-Walker) – für alle Größen & Gewichte

Von den ersten Schritten an begleiten die VELA Meywalk Gehtrainer ein Leben lang.

Nutzer	Modell		Sitzhöhe (halbe Federbelastung)	max. Nutzergewicht	HMV-Nr.	
VELA Meywalk für KINDER & JUGENDLICHE	Meywalk 4 micro		25 - 45 cm	bis 60 kg	10.46.02.3054	
	Miniwalk Gr. 1		27 - 48 cm	bis 40 kg	10.46.02.3013	
	Miniwalk Gr. 2		27 - 63 cm	bis 40 kg	10.46.02.3013	
	Meywalk 2000 small		48 - 66 cm	bis 100 kg	10.46.02.3031	
	Meywalk 4 small		44 - 67 cm	bis 100 kg	10.46.02.3040	
	VELA Meywalk für ERWACHSENE	Meywalk 2000 medium		62 - 86 cm	bis 100 kg	10.46.02.2008
		Meywalk 4 medium		60 - 84 cm	bis 130 kg	10.46.02.2012
		Meywalk 2000 large		76 - 100 cm	bis 100 kg	10.46.02.2008
		Meywalk 4 large		80 - 104 cm	bis 130 kg	10.46.02.2012

Stabil, bewährt & sicher – für kleine Kinder

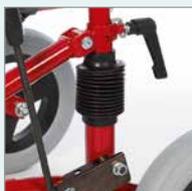
VELA Miniwalk (ehem. Cito mini)

GMFCS
Level
III-V

- sehr robustes und kippsicheres Gehgerät
- gefederte Stützeinheit ①
- Handbogen hilft dem Kind, sich in eine Laufrichtung zu zentrieren. ②
- großer gepolsterter Sattel, in Tiefe und Kippung anpassbar ③
- einfache Höhenverstellung durch Klemmhebel ④
- Thoraxring und Rückenstütze sind für den Transfer einfach zu öffnen ⑤
- schwenkbare Vorderräder mit Abstandhaltern erleichtern das Lenken ⑥
- leicht zu bedienende, lange Bremshebel ⑦



Der gefederte Sitz unterstützt ein physiologisches Gangbild und motiviert zur Bewegung von Beginn an.



Für verschiedene Körpergewichte sind passende Druckfedern erhältlich.



Mit drei schnellen Handgriffen sind Thoraxring und Rückenstütze aus dem Weg geklappt, um den Transfer zu erleichtern.

Maße & Gewichte	VELA Miniwalk Gr. 1	VELA Miniwalk Gr. 2
* Sitzhöhe	27 - 48 cm	27 - 63 cm
Rahmenbreite innen	42 cm	42 cm
Abstand Griff-Thoraxring	flexibel einstellbar	flexibel einstellbar
** Thoraxringgrößen (Innenumfang)	70 / 90 cm	70 / 90 cm
** Thoraxringgrößen (B x T)	21 x 19 / 28 x 25 cm	21 x 19 / 28 x 25 cm
* Thoraxringhöhe	76 - 92 cm	60 - 72 cm
Gesamtmaß (L x B)	74 x 59 cm	74 x 59 cm
Federwirkung ab	6 - 8 kg	8 - 10 kg
Reifengröße Ø vorne / hinten	150 / 250 mm	150 / 250 mm
Gewicht	14 kg	14 kg
Rahmenfarbe	türkis	türkis
** max. Nutzergewicht	40 kg	40 kg

HMV-Nr. 10.46.02.3013

* gemessen mit halber Belastung der Druckfedern

** weitere Thoraxringe und Druckfedern für verschiedene Körpergewichte verfügbar



Alle Infos im Internet:
www.thomashilfen.de/miniwalk



Stabil, bewährt & sicher mit Sitzabsenkung – für größere Kinder

VELA Meywalk 2000 small

(ehem. Easy-Walker small)

- besonders kurzer, wendiger Rahmen für Kinder
- zahlreiche Einstellmöglichkeiten für die beste Laufposition
- absenkbarer Sitzeinheit erleichtert den Transfer ①
- gefederte Sitzeinheit zum leichteren eigenständigen Lauftraining ②
- einfache Höhenverstellung durch Klemmhebel ③
- Thoraxring und Rückenstütze sind für den Transfer schnell zu öffnen ④
- schwenkbare Vorderräder mit Abstandhaltern erleichtern das Lenken ⑤
- leicht zugängliche Bremshebel ⑥



GMFCS
Level
III-V



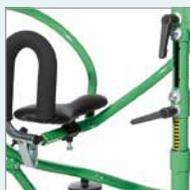
weitere Größen
auf Seite 17



Mit einzigartigem Absenkmehanismus für leichtes Ein- und Aussteigen:



Zum Absenken des Sitzes den Hebearm vorne lösen und nach oben ziehen.



Gefederte Sitzeinheit mit unterschiedlichen Druckfedern für verschiedenen Körpergewichte erhältlich

Maße & Gewichte

VELA Meywalk 2000 small

* Sitzhöhe	48 - 66 cm
Rahmenbreite innen	50 cm
Abstand Griff-Thoraxring	flexibel einstellbar
** Thoraxringgrößen (Innenumfang)	70 / 90 / 105 / 120 cm
** Thoraxringgrößen (B x T)	21 x 19 / 28 x 25 / 30 x 29 / 33 x 29 cm
* Thoraxringhöhe	87 - 103 cm
Gesamtmaß (L x B)	85 x 65 cm
Reifengröße Ø vorne / hinten	150 mm / 400 mm
Gewicht	22 kg
Rahmenfarbe	grün
** max. Nutzergewicht	100 kg

HMV-Nr. 10.46.02.3031

* gemessen mit halber Belastung der Druckfedern

** weitere Thoraxringe und Druckfedern für verschiedene Körpergewichte verfügbar



Alle Infos im Internet:
www.thomashilfen.de/meywalk2000-small



Der bewährte, sichere Gehtrainer für Jugendliche zur Förderung von Mobilität & Eigenbewegung

VELA Meywalk 2000 medium

(ehem. Easy-Walker medium)

GMFCS
Level
III-V

- abschwenkbarer Thoraxring stützt den Oberkörper ganz ohne Fixierung auch am Rücken ①
- Sattel-Sitz gibt Halt und Sicherheit von unten und verhindert eine Überbelastung der Schultern ②
- Gesäßstütze am Sattel-Sitz gibt Sicherheit und verhindert das Wegrutschen nach hinten ③
- Vorderräder und große Hinterräder aus Vollgummi sind optimal für Innen- und Außen-Einsatz geeignet ④
- schwenkbare Vorderräder mit Wandabweisern erleichtern das Lenken ⑤
- lange Bremshebel an beiden Seiten können bequem vom Nutzer selbst erreicht werden ⑥



Mit drei schnellen Handgriffen sind Thoraxring und Rückenstütze aus dem Weg geklappt, um den Transfer zu erleichtern.



Mit einzigartigem Absenkmehanismus für leichtes Ein- und Aussteigen:



Zum Absenken des Sitzes den Hebearm vorne lösen und nach oben ziehen.

Maße & Gewichte

VELA Meywalk 2000 medium

* Sitzhöhe	62 - 86 cm
Rahmenbreite innen	50 cm
Abstand Griff-Thoraxring	flexibel einstellbar
** Thoraxringgrößen (Innenumfang)	70 / 90 / 105 / 120 / 130 cm
** Thoraxringgrößen (B x T)	21x19 / 28x25 / 30x29 / 33x29 / 38x36 cm
* Thoraxringhöhe	99 - 126 cm
Gesamtmaß (L x B)	95 x 65 cm
Reifengröße Ø vorne / hinten	200 x 30 mm / 400 x 50 mm
Gewicht	25 kg
Rahmenfarbe	blau
** max. Nutzergewicht	100 kg

HMV-Nr. 10.46.02.2008

* gemessen mit halber Belastung der Druckfedern

** weitere Thoraxringe und Druckfedern für verschiedene Körpergewichte verfügbar



Alle Infos im Internet:

www.thomashilfen.de/meywalk2000-medium-large



Fallbeispiel – VELA Meywalk 2000

Eine neue Gehhilfe gibt **MILLE** ein großes Stück Selbständigkeit und jede Menge Motivation für ihr Gehtraining und für die Verbesserung ihrer Fähigkeiten.

Ein neues Ziel

Die 15-jährige Mille lebt mit der Diagnose Rett-Syndrom. Mille kann mit Unterstützung eines VELA Meywalk 2000 laufen und sie ist glücklich mit ihrem Gehtrainer. Er gibt ihr die Freiheit selbst zu entscheiden, in welche Richtung sie sich bewegen möchte – ohne dass Mille von ihren Eltern oder Betreuern geführt werden muss, die vielleicht in eine andere Richtung gehen wollen.

Seitdem Mille mit der Gehhilfe trainiert, kann sie erheblich längere Gehstrecken bewältigen. Dadurch ist auch ihr Wunsch immer stärker geworden, noch weitere Strecken selbst zu gehen. Auch ihre Kraft und Ausdauer haben sich deutlich verbessert – und wenn sie sich doch einmal ausruhen muss, kann sie sich auf den Sitz setzen. Ziel des Trainings ist für Mille, dass sie selbst zur Arbeit ihres Vaters laufen kann, bevor sie 16 Jahre alt wird – eine Strecke von 4,6 km.



Jetzt müssen wir nicht mehr vor jedem Spaziergang überlegen, wie viel Energie Mille noch hat – und ob wir sie nach Hause tragen müssen, wenn sie müde wird.

Wenn wir unterwegs sind, hat Mille beide Hände frei. Das gibt ihr die Möglichkeit, z.B. die Katze zum Streicheln hochzunehmen, Blumen zu pflücken oder für den Hund ein Stöckchen zu werfen – und Mille lacht, wenn er losstürmt, um das Stöckchen zu holen. Mille ist glücklich, was uns wiederum Energie für den Alltag mit ihr gibt.

Und wir können uns auf Augenhöhe ansehen, wenn wir reden oder singen. Das macht uns große Freude.

Mutter von Mille



Zubehör

Ist ein für Körpergröße und Gewicht passender Gehtrainer ausgewählt, erfolgt mit Zubehör die weitere Anpassung auf die unterschiedlichen Bedürfnisse des Kindes. Je nach therapeutischer Zielsetzung unterstützt geeignetes Zubehör das Lauftraining von Beginn an – von den ersten unsicheren Schritten bis hin zum erfolgreichen Laufen von längeren Strecken.

➤ Oberkörperunterstützung

Ein guter Halt im Oberkörper- und Beckenbereich ist Voraussetzung für erfolgreiches Lauftraining. Fehlt dem Kind die nötige Stabilität, muss der Gehtrainer hier Halt und Unterstützung bieten, damit sich das Kind besser auf das Laufen fokussieren kann. Zubehörteile, wie z.B. Thoraxringe, Thoraxpelotten, Hüftpelotten, Bauchkissen oder Gurte halten und stabilisieren das Kind im Oberkörper und lassen dabei den Beinen und Füßen volle Bewegungsfreiheit.



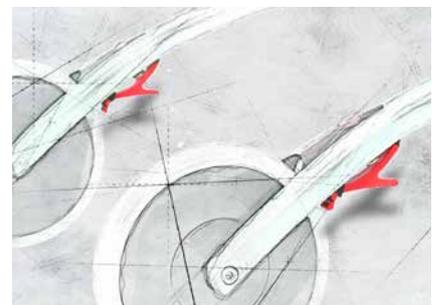
➤ Lenkstopp

Gerade zu Beginn des Lauftrainings fehlt Kindern noch die Übung, den Gehtrainer zu lenken. Sich neben dem Laufen auch noch auf das Manövrieren zu konzentrieren, fällt schwer. Ein aktivierter Lenkstopp lässt die Räder nur in eine Richtung rollen, das gibt dem Gehtrainer Stabilität und das Kind wird nicht durch „schwammiges“ Fahrverhalten verunsichert. Mit zunehmender Übung bekommt das Kind mehr Sicherheit, nun kann der Lenkstopp deaktiviert werden, um auch das Lenken mit voller 360°-Drehung zu trainieren.



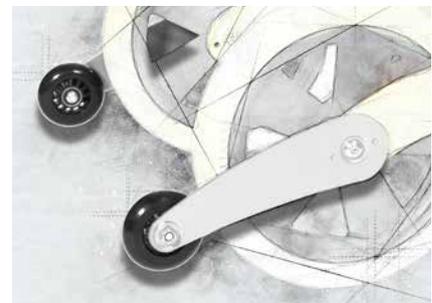
➤ Rücklaufsperr

Manche Kinder haben Schwierigkeiten, in eine Vorwärtsbewegung zu kommen. Ihr Körperschwerpunkt ist durch die gesamte Körperhaltung eher nach hinten verlagert, daher neigen sie im Gehtrainer dazu, nur nach hinten – also rückwärts – zu laufen. Eine Rücklaufsperr verhindert, dass der Gehtrainer zurückrollen kann. Es geht also nur vorwärts, oder gar nicht voran. **Eine Rücklaufsperr sollte IMMER mit einem KIPPSCHUTZ kombiniert werden.**



➤ Kippschutz

Die Kippsicherheit eines Gehtrainers ist besonders für sehr aktive größere Kinder und Jugendliche wichtig. Sie sollen ihr Bewegungspotential bei größtmöglicher Sicherheit ausschöpfen können. Daher werden an den Hinterrädern des Gehtrainers kleine „Stützräder“ mit einigen cm Abstand zum Boden montiert. Viele kennen diese „Sicherheitsräder“ von Rollstühlen. In beiden Fällen wird mit dem Kippschutz ein Umkippen nach hinten verhindert.



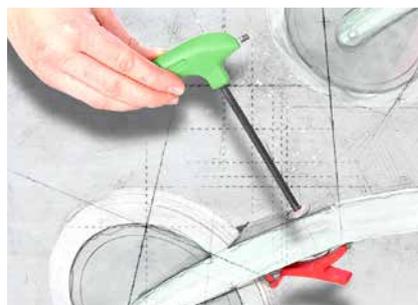
Starre oder schwenkbare Räder?

„Bei Kindern mit Ataxien, deren Bewegungskoordination durch unkontrollierte und überschüssige Bewegungen stark beeinträchtigt ist, sollten der Gehtrainer starre Räder haben bzw. der Lenkstopp bei Schwenkrädern genutzt werden. So können Kinder mit ihrem Gehtrainer besser geradeaus laufen.“

Michael Krause – rehaKIND Fachberater

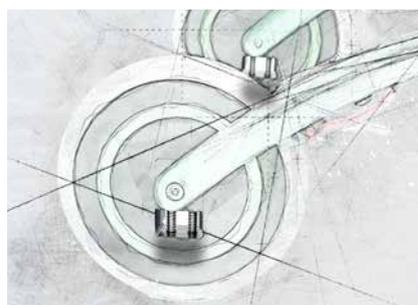
➤ **Schleifbremse**

Kinder mit viel Bewegungsdrang und überschießenden Bewegungen laufen im Gehtrainer häufig sehr schnell los. Durch so einem Blitzstart fällt es den Kindern schwer, die Kontrolle über den Gehtrainer zu behalten. Eine Schleifbremse macht den Gehtrainer schwergängiger, da die Räder permanent leicht abgebremst werden. Das Fortbewegen wird so zwar etwas anstrengender, unterstützt das Kind aber beim kontrollierten, zielgerichteten Laufen. Die Stärke der Bremswirkung kann individuell an das Kind angepasst und auch verändert werden.



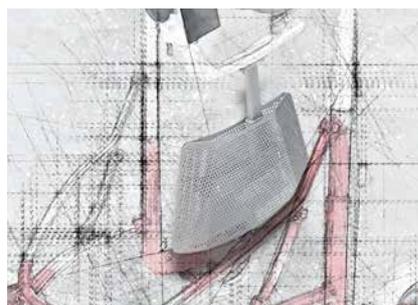
➤ **Sitz-Brems-System**

Gehtraining ist eine enorme geistige und körperliche Anstrengung für das Kind. Zum Ausruhen und für mehr Sicherheit haben viele Gehtrainer einen Sattel, auf den sich das Kind setzen kann. Das verleitet aber auch dazu, dass das Kind sich bequem im Sitzen mit den Füßen vorwärtsbewegt, statt selbstständig zu Laufen. Das wird bei Gehtrainern mit einem Sitz-Brems-System unterbunden. Setzt sich das Kind auf den Sattel, kann es sich ausruhen - gleichzeitig wird aber durch das Gewicht auf dem Sattel eine Bremse aktiviert. Nur wenn das Kind wieder aufsteht, geht es weiter.



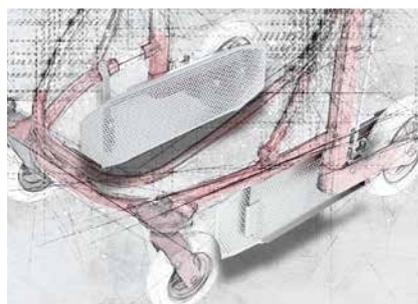
➤ **Beintrennplatte**

Wenn Kinder beim Lauftraining die Beine kreuzen, stehen sie sich sozusagen ständig selbst im Weg. Ursache ist häufig eine Rotationsfehlstellung der Beine oder Füße nach innen. Eine Beintrennplatte unterhalb des Sitzes verhindert das Überkreuzen der Beine und hilft dem Kind bei der Fortbewegung im Gehtrainer.



➤ **Beinschienen**

Kinder mit einer Rotationsfehlstellung von Beinen oder Füßen nach außen stoßen immer wieder an den Außenrahmen und die Räder ihrer Gehhilfe. Oder ihre Füße klemmen unter dem Rahmen ein, sodass sie ins Stolpern kommen. Beinschienen in Bodennähe an der rechten und linken Seite des Gehtrainers können das verhindern und führen die Beine und Füße des Kindes sicher nach vorne.



➤ **Wandabweiser**

Wird der Gehtrainer im Innenbereich genutzt, müssen Kinder durch geschicktes Lenken die Fahrtrichtung halten und von einem Raum in den nächsten wechseln können. Das klappt nicht immer reibungslos und die Kinder stoßen mit ihrem Gehtrainer an Wände und Türrahmen. Durch „Pufferrollen“ bzw. Wandabweiser oberhalb der Räder wird der Aufprall des Gehtrainers abgefedert und umgelenkt. Die Kinder bleiben nicht an der Wand hängen und finden leichter ihren Weg – und Wände und Türen werden ebenfalls geschont.





Stuserhebung – Welche Hilfsmittel benötigt mein Kind?

Ein Bedarfsermittlungsbogen erleichtert Eltern, Betreuern und Versorgern die eindeutige Beschreibung und Dokumentation einer Hilfsmittelversorgung.

An einer Hilfsmittel-Versorgung und -Nutzung sind viele Akteure beteiligt. Um für die Entwicklung und Teilhabe des Kindes das bestmögliche Hilfsmittel für das jeweilige Umfeld zu finden, empfiehlt sich eine eindeutige Dokumentation und Beschreibung des Bedarfs.

Es werden z.B. folgende Informationen zusammengetragen:

- allgemeine Informationen zum Kind
- begleitende therapeutische Maßnahmen
- Einteilung des Behinderungsgrades (z.B. nach GMFCS)
- Körperfunktionen (physisch und psychisch)
- Aktivitäten und Teilhabe

Die Klassifizierung der motorischen Beeinträchtigungen von Kindern mit Cerebralparese erfolgt in Anlehnung an das Gross Motor Function Classification System (kurz: GMFCS) der ICF. **Das GMFCS-System beinhaltet fünf Stufen (Level).** Die Einstufung erfolgt nach der Fähigkeit zu eigenständiger Mobilität und dem Bedarf an Hilfsmittel-Unterstützung. Eltern können bei der Einstufung mitwirken, da sie ihr Kind meist gut einschätzen können. GMFCS ist einfach und schnell angewendet, erfahrene Fachkräfte benötigen nur etwa 15 Minuten.



Stufe I

Gehen ohne Einschränkung; Einschränkung der höheren motorischen Fähigkeiten



Stufe II

Freies Gehen ohne Gehhilfen; Einschränkung beim Gehen außerhalb der Wohnung und auf der Straße



Stufe III

Gehen mit Gehhilfen; Einschränkung beim Gehen außerhalb der Wohnung und auf der Straße



Stufe IV

Selbstständige Fortbewegung eingeschränkt; Kinder werden geschoben oder benutzen E-Rollstuhl für draußen



Stufe V

Selbstständige Fortbewegung selbst mit elektrischen Hilfsmitteln stark eingeschränkt



Stuserhebung zur Bedarfsermittlung Hilfsmittel

Nutzen Sie für die Dokumentation einer Hilfsmittelversorgung den Erhebungsbogen von rehaKIND e.V.

➤ www.rehakind.com/der-verein/infothek/bedarfsermittlungsbogen



Abbildungen mit freundlicher Genehmigung entnommen aus: „GMFM und GMFCS – Messung und Klassifikation motorischer Funktionen“, Dianne Russel u.a. Verlag Hans Huber, Hogrefe Verlag, CH-Bern, Abb. Prof. Kerr Graham, AUS-Melbourne.



Erprobungsbericht – Gehwagen für Kinder

Der Erprobungsbericht hilft Ihrem Kostenträger (Krankenkasse) bei der Prüfung, ob die Kosten für das getestete Hilfsmittel übernommen werden.

Füllen Sie den Bericht mit Unterstützung Ihres Reha-Fachberaters oder Therapeuten so vollständig wie möglich aus. Ihr Fachhändler (Sanitätshaus) kümmert sich um alles Weitere.

Er reicht den Bericht bei Ihrem Kostenträger ein – ZUSAMMEN mit der Verordnung (Rezept vom Arzt) und einem Kostenvoranschlag für das erprobte Hilfsmittel.

Welcher Gehwagen ist der richtige?

Ansprechpartner sind Ärzte, Therapeuten, Reha-Berater oder Fachhändler vor Ort. Gehwagen für Kinder sind anerkannte Hilfsmittel und können kostenlos und unverbindlich ausprobiert werden. Ihr Fachhändler (Sanitätshaus) oder Ihr Therapeut in der Einrichtung kann für Sie ein passendes Vorführmodell zur Erprobung anfordern.

1. Versicherter: Vorname: _____ Nachname: _____

Adresse: Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Kontakt: Telefon: _____ E-Mail: _____

Geboren am (Datum): _____ Größe: _____ cm Gewicht: _____ kg

Ansprechpartner: _____

Kontakt: Telefon: _____ E-Mail: _____

2. Versicherungs-Nr.: _____

Kostenträger: _____

3. Krankheitsbild: _____

4. Versorgungsanlass

Erstversorgung Zweitversorgung Folgeversorgung Umversorgung

Erstversorgung = Erstmalige Verordnung eines Hilfsmittels einer bestimmten Produktart zu einem bestimmten Versorgungszweck.

Zweitversorgung = Verordnung der Zweitausstattung mit einem bereits vorhandenen oder artgleichen Hilfsmittel.

Folgeversorgung = Erneute Verordnung eines bereits genutzten – durch Wachstum- oder Verschleiß aufgebrauchten – Hilfsmittels.

Umversorgung = Verordnung eines anderen Hilfsmittels, wenn das bereits vorhandene aus bestimmten Gründen nicht (mehr) geeignet ist.

5. Versorgungsrelevante Informationen zum Kind

Einteilung des Behinderungsgrades in Anlehnung an das GMFCS (Gross Motor Function Classification System)

Stufe 1



Stufe 2



Stufe 3



Stufe 4



Stufe 5



6. Versorgungsziele Gehwagen: (einige Ziele sind mit den entsprechenden ICF-Codes versehen)

Mit der angestrebten Versorgung sollen nach ICF folgende Ziele erreicht werden:

Bereich: Körperfunktionen und –strukturen

- b1266 **Selbstvertrauen** – selbstbestimmt aktiv sein, selbstständiges Handeln fördern
- b1565 **Räumlich-visuelle Wahrnehmung** – bessere Orientierung und Beobachtung im Umfeld zum Erkunden der Umwelt
- b710 **Funktionen der Gelenkbeweglichkeit** – ermöglichen, erhalten und verbessern
- b730 **Funktionen der Muskelkraft** – aufbauen, erhalten und verbessern
- b740 **Funktionen der Muskelausdauer** – aufbauen, erhalten und verbessern
- b7602 **Koordination von Willkürbewegungen** – visuell gesteuerte Bewegungen, z.B. Auge-Fuß
- b770 **Funktionen der Bewegungsmuster beim Gehen** – physiologisches Gehtraining
- Verbesserung von Vitalfunktionen (Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Verdauung)
- weitere Ziele, s. Textfeld ----->

Bereich: Aktivitäten und Teilhabe

- d4104 **Stehen** – in eine stehende Position gelangen
- d465 **Sich unter Verwendung von Geräten/Ausrüstung fortbewegen** – Schaffung einer Möglichkeit zu selbständiger Fortbewegung
- d760 **Familienbeziehungen** – Teilhabe Familienleben
- d815 **Vorschulerziehung** – Kindergarten-Besuch o.ä.
- d820 **Schulbildung** – Teilnahme am Schulunterricht
- d920 **Erholung und Freizeit** – Beteiligung an Spielen, Freizeit- oder Erholungsmöglichkeiten
- d9205 **Geselligkeit** – Freunde und Verwandte treffen
- Erweiterung des Lebensradius
- weitere Ziele, s. Textfeld ----->

7. Erforderliches Hilfsmittel – Ausstattung und Funktion:

- | | | | |
|--|------------------------|---|------------------------|
| <input type="checkbox"/> tGo | HMV-Nr.: 10.46.02.3038 | <input type="checkbox"/> VELA Meywalk 2000 small | HMV-Nr.: 10.46.02.3031 |
| <input type="checkbox"/> Buddy Roamer /
Buddy Walkabout | HMV-Nr.: 10.46.02.3043 | <i>(ehem. Easy-Walker small)</i> | |
| <input type="checkbox"/> VELA Miniwalk | HMV-Nr.: 10.46.02.3013 | <input type="checkbox"/> VELA Meywalk 2000 medium | HMV-Nr.: 10.46.02.2008 |
| <i>(ehem. Cito mini)</i> | | <i>(ehem. Easy-Walker medium)</i> | |
| | | <input type="checkbox"/> VELA Meywalk 4 micro | HMV-Nr.: 10.46.02.3054 |
| | | <i>(ehem. Easy-Walker DS micro)</i> | |
| | | <input type="checkbox"/> VELA Meywalk 4 small | HMV-Nr.: 10.46.02.3040 |
| | | <i>(ehem. Easy-Walker DS small)</i> | |
| | | <input type="checkbox"/> VELA Meywalk 4 medium | HMV-Nr.: 10.46.02.2012 |
| | | <i>(ehem. Easy-Walker DS medium)</i> | |

Auswahl benötigtes Zubehör zum Grundmodell:

• tGo – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör tGo

Sitz-Brems-System*

Beintrennplatte

Weiteres Zubehör:

Rücklaufsperr*

Handgriffe, vertikal

* nicht gleichzeitig einsetzbar

• Buddy Roamer / Buddy Walkabout – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör Buddy Roamer

Beintrennplatte

Handgriffe

Weiteres Zubehör:

Rücklaufsperr

Schultergurte

• VELA Miniwalk – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör VELA Miniwalk

Kippschutz

Beintrennplatte

Weiteres Zubehör:

Rücklaufsperr

Beinschienen

Schleifbremse

Hüftstützen

• VELA Meywalk 2000 small – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör VELA Meywalk 2000 small

Kippschutz

Beintrennplatte

Weiteres Zubehör:

Rücklaufsperr

Beinschienen

Schleifbremse

Hüftstützen

• VELA Meywalk 2000 medium – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör VELA Meywalk 2000 medium

Kippschutz

Beintrennplatte

Weiteres Zubehör:

Rücklaufsperr

Beinschienen

Schleifbremse

Hüftstützen

• VELA Meywalk 4 micro – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör VELA Meywalk 4 micro

lenkbare Hinterräder

• VELA Meywalk 4 small – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör VELA Meywalk 4 small

Kippschutz

Beinschienen

Höhenreduzierungs-Set

Lenkstopp

Hüftstützen

Weiteres Zubehör:

Schleifbremse

Bauchkissen

• VELA Meywalk 4 medium – Grundausrüstung: s. Bestellbogen

Benötigtes Zubehör VELA Meywalk 4 medium

Kippschutz

Hüftstützen

Weiteres Zubehör:

Lenkstopp

Bauchkissen

Beinschienen

Höhenreduzierungs-Set

8. ERGEBNIS

Erprobung (Vorstellung und Anpassung lt. Hilfsmittelverzeichnis)

Probestellung (Zeitraum wie folgt)

Zeitraum: Tage vom bis ca. Minuten pro Tag

Ort: privater / familiärer Bereich Institution im Außenbereich in Innenräumen

Allgemeinzustand VOR Erprobung / Probestellung: (wenn möglich durch Fotos und/oder Video-Dokumentation ergänzen)

Allgemeinzustand NACH Erprobung / Probestellung: (wenn möglich durch Fotos und/oder Video-Dokumentation ergänzen)

Ergebnis:

Wir bestätigen die Angaben und bitten um Kostenübernahme des erfolgreich erprobten Gehwagens für Kinder.

Ort, Datum

Unterschrift Versicherter bzw. gesetzlicher Vertreter

Ort, Datum

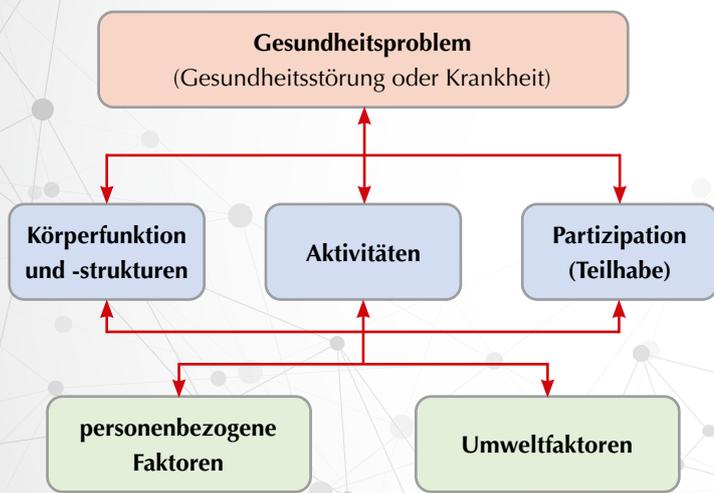
Unterschrift behandelnder Arzt

Ort, Datum

Unterschrift Therapeut

Ort, Datum

Unterschrift Fachhändler / Medizinprodukte-Berater



Das bio-psycho-soziale Modell der ICF

beschreibt einen aktuellen Gesundheitszustand und die Wechselwirkung zwischen den Komponenten.

Was ist die ICF und warum ist sie so wichtig?

Grundlage einer Hilfsmittel-Versorgung sind nicht nur gesetzliche Vorgaben wie der Leistungsanspruch auf Hilfsmittel, Selbstbestimmung und Teilhabe im SGB XI. Bei der Begutachtung und Begründung von Hilfsmittel-Versorgungen muss die ICF berücksichtigt werden.

ICF bedeutet „International Classification of Functioning, Disability and Health“. (deutsch: „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“) Die ICF ist eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die erstmals 2001 erstellt und herausgegeben wurde und als weltweit anerkannter Standard gilt. Sie beschreibt die aktuelle Funktionsfähigkeit, Aktivität und Teilhabe eines Menschen, um daraus Teilhabeziele, Fördermaßnahmen und Prozessempfehlungen abzuleiten.

Bedeutung der ICF für die Hilfsmittel-Versorgung

Hilfsmittel sollen den Erfolg einer Krankenbehandlung sichern, einer drohenden Behinderung vorbeugen oder eine Behinderung ausgleichen. Für die erfolgreiche Versorgung mit einem Hilfsmittel muss ein individuelles Versorgungskonzept für das Kind erstellt werden.

Dazu wird die Klassifizierung nach dem bio-psycho-sozialen Modell der ICF mit einbezogen. Dieses Modell beschreibt einen aktuellen Gesundheitszustand und die Wechselwirkung zwischen den Komponenten. Mit Hilfe der ICF wird beschrieben, was das Kind kann und welche Hilfe und Förderung es benötigt.

Zielsetzung: Hilfsmittel-Versorgung Gehwagen

Mit Hilfe der ICF-Klassifizierung wird z.B. eine Versorgung mit einem Gehwagen für Kinder beantragt. Die zielorientierte Begründung der Versorgung ist immer besser, als später einen Widerspruch formulieren zu müssen. Ein Beispiel:

- **Gesundheitsproblem:** ataktische Cerebralparese
- **Körperfunktionen und -strukturen:**
 - niedrige Muskelspannung (Hypotonie) erhöhen
 - Kräftigung der Rumpf- und Beinmuskulatur
 - Verbesserung der Vital-Funktionen
- **Aktivität:** zielgerichtet und kontrolliert 100 Meter mit einem Gehtrainer in Innenräumen bewältigen
- **Teilhabe:** im Kindergarten zwischen verschiedenen Räumen selbstständig wechseln, Treffen mit Freunden aus Nachbargruppen auf Augenhöhe
- **Umweltfaktor:** barrierefreier Raumwechsel im Kindergarten möglich, geeignetes Hilfsmittel (Gehwagen für Kinder) steht zur Verfügung
- **Personenbezogener Faktor:** Motivation schaffen zum selbstständigen Gehen mit einem Hilfsmittel, kognitive Fähigkeit zum Lenken vorhanden

Das Recht auf Teilhabe

„Immer wieder ist von dem Recht auf „Teilhabe“ die Rede, also dem „Einbezogensein in eine Lebenssituation“. Für Menschen mit Behinderungen besteht sogar ein gesetzlicher Anspruch auf Teilhabe im SGB IX und damit auch auf Hilfsmittel wie Gehtrainer. Denn diese fördern die Selbstbestimmung und das gleichberechtigte Miteinander am gesellschaftlichen Leben. Diese aktive Teilhabe ist ein wichtiger Baustein in der kindlichen Entwicklung.“

Daniel Feick – Medizinprodukte-Berater und Reha-Trainer DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund)



Sehr leicht, für sehr kleine Kinder – mit zusätzlicher dynamischer Oberkörperführung

VELA Meywalk 4 micro

(ehem. Easy-Walker DS micro)

GMFCS
Level
III-V

- Gehtraining in natürlicher, vorgeneigter Körperhaltung von Beginn an
- extra leicht durch Aluminium-Rahmen, lässt sich gut von kleinen Kindern lenken
- dynamischer Sattelsitz unterstützt alternierendes Gehen ①
- Thoraxring (Version „abschwenkbar“ oder „Pelotte“) bietet umfassende Unterstützung des Oberkörpers, kann individuell angepasst werden ②
- einfache Verstellung und Anpassung des Sitzes – ohne Werkzeug an zentraler Mittelsäule ③
- gefederte Sitzeinheit und große Schrittweite unterstützen physiologisches Lauftraining
- schwenkbare Vorderräder mit Wandabweisern erleichtern das Lenken ④



Leichtgewicht:
nur 13 kg

Dank geringem Eigengewicht kann der Leichtgewicht-Gehtrainer gut von kleinen Kindern bedient werden.



Der dynamische Sattel-Sitz lässt sich stufenlos nach vorne neigen, auch während das Kind im Gehtrainer steht. Das fördert und erleichtert das Gehen in natürlicher, vorgeneigter Körperhaltung.



Thoraxring
abschwenkbar



Thoraxring
Pelotte

Maße & Gewichte

VELA Meywalk 4 micro

* Sitzhöhe	25 - 45 cm
Sitzneigung nach vorne	0° bis 15°
Rahmenbreite innen	42 cm
Abstand Griff-Thoraxring	flexibel einstellbar
** Thoraxring abschwenkbar (Innenumfang)	70 / 90 cm
** Thoraxring abschwenkbar (B x T)	21 x 19 / 28 x 25 cm
** Thoraxring Pelotte (Innenumfang)	70 - 85 cm
* Thoraxringhöhe	52 - 65 cm
Gesamtmaß (L x B)	77 x 51 cm
Reifengröße Ø vorne / hinten	150 / 275 mm
Gewicht	13 kg
Rahmenfarbe	schwarz
** max. Nutzergewicht	60 kg

HMV-Nr. 10.46.02.3054

* gemessen mit halber Belastung der Druckfedern

** weitere Thoraxringe und Druckfedern für verschiedene Körpergewichte verfügbar



Alle Infos im Internet:
www.thomashilfen.de/meywalk4-micro



Mit zusätzlicher dynamischer Oberkörperführung – für größere Kinder

VELA Meywalk 4 small

(ehem. Easy-Walker DS small)

- gefederter Sattel-Sitz mit Hüftrotation fördert das alternierende Gehen in natürlicher, vorgeneigter Körperhaltung ①
- absenkbare Sitzeinheit erleichtert den Transfer größerer Kinder ②
- verschiedene Thoraxringe für umfassende Unterstützung des Oberkörpers ③
- einfache Verstellung und Anpassung des Sitzes – ohne Werkzeug ④
- gefederte Sitzeinheit und große Schrittbreite unterstützen das physiologische Lauftraining
- Abweiser an den Vorderrädern schonen Wände und Türrahmen ⑤
- Zubehör für noch bessere Unterstützung und Körperführung erhältlich

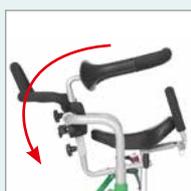


GMFCS
Level
III-V

➤ weitere Größen
auf Seite 17



Absenkmechanismus
für leichtes Ein- und Aussteigen:
Zum Absenken des Sitzes den Hebearm vorne lösen und nach oben ziehen.



Der gefederte dynamische Sattel-Sitz mit Hüftrotation lässt sich stufenlos nach vorne neigen.



Zentrale Mittelsäule zur schnellen, einfachen Verstellung und Anpassung des Sitzes.

Maße & Gewichte

VELA Meywalk 4 small

* Sitzhöhe	44 - 67 cm
Sitzneigung nach vorne	0° bis 15°
Rahmenbreite innen	49 cm
Abstand Griff-Thoraxring	flexibel einstellbar
** Thoraxring abschwenkbar (Innenumfang)	70 / 90 / 105 / 120 cm
** Thoraxring abschwenkbar (B x T)	21 x 19 / 28 x 25 / 30 x 29 / 33 x 29 cm
** Thoraxring Pelotte (Innenumfang)	70 - 85 cm / 80 - 105 cm
* Thoraxringhöhe	74 - 99 cm
Gesamtmaß (L x B)	85 x 62 cm
Reifengröße Ø vorne / hinten	150 / 275 mm
Gewicht	25 kg
Rahmenfarbe	grün
** max. Nutzergewicht	100 kg

HMV-Nr. 10.46.02.3040

* gemessen mit halber Belastung der Druckfedern

** weitere Thoraxringe und Druckfedern für verschiedene Körpergewichte verfügbar



Alle Infos im Internet:
www.thomashilfen.de/meywalk4-small





Hallo, liebe Eltern,

welcher Geh- und Lauftrainer unterstützt Ihr Kind in der Entwicklung und passt in den Alltag Ihres Kindes? Probieren Sie es unverbindlich zu Hause aus.



www.thomashilfen.de/gehtainer-kinder-test



Gehtrainer zur Förderung von Eigenbewegung mit zusätzlicher dynamischer Oberkörperführung

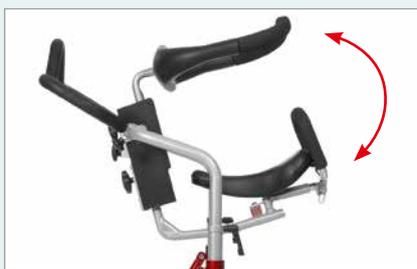
VELA Meywalk 4 medium

(ehem. Easy-Walker DS medium)

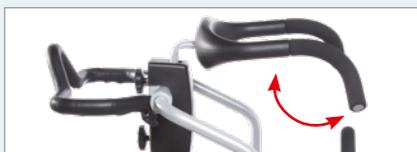
- mit Absenkmechanismus zum einfachen Ein- und Aussteigen ①
- abschwenkbarer Thoraxring für bessere Rumpfstabilität (verschiedene Größen) ②
- zentrale Säule zur einfachen Verstellung und Anpassung, auch während der Nutzung ③
- lenkbare Vorderräder und große Hinterräder, die im Rahmen integriert sind ④
- einfach bedienbare, lange Bremshebel ⑤
- Rücklaufsperre unterstützt die Bewegung nach vorne (Grundausrüstung) ⑥
- Schleifbremse individuell einstellbar, korrigiert die Gehrichtung (Grundausrüstung) ⑦



GMFCS
Level
III-V



Der gefederte dynamische Sattel-Sitz mit Hüftrotation lässt sich stufenlos nach vorne neigen, auch während der Nutzung. Das fördert und erleichtert das Gehen in natürlicher, vorgebeugter Körperhaltung.



Der Thoraxring stützt den Oberkörper und ermöglicht eine aufrechte Gehposition. Mit zwei schnellen Handgriffen ist er hinten geöffnet, für einfaches Ein- und Aussteigen.

Maße & Gewichte

	VELA Meywalk 4 medium
* Sitzhöhe	60 - 84 cm
Sitzneigung nach vorne	0° bis 15°
Rahmenbreite innen	50 cm
Abstand Griff-Thoraxring	flexibel einstellbar
** Thoraxring abschwenkbar (Innenumfang)	70 / 90 / 105 / 120 / 130 cm
** Thoraxring abschwenkbar (B x T)	21x19 / 28x25 / 30x29 / 33x29 / 38x36 cm
** Thoraxring Pelotte (Innenumfang)	70 - 85 cm / 80 - 105 cm
* Thoraxringhöhe	101 - 133 cm
Gesamtmaß (L x B)	86 x 62 cm
Reifengröße Ø vorne / hinten	175 mm / 250 mm
Gewicht	32 kg
Rahmenfarbe	rot
** max. Nutzergewicht	130 kg

HMV-Nr. 10.46.02.2012

* gemessen mit halber Belastung der Druckfedern

** weitere Thoraxringe und Druckfedern für verschiedene Körpergewichte verfügbar



Alle Infos im Internet:
www.thomashilfen.de/meywalk4-medium





FAQ – Häufige Fragen

Warum muss das maximal zulässige Körpergewicht für Reha-Hilfsmittel berücksichtigt werden?

Bitte beachten Sie stets das maximal zulässige Körpergewicht für die Nutzung eines Gehtrainers. Bei einer Überbelastung könnten Verbindungselemente brechen und in der Folge zum Sturz Ihres Kindes führen. Angaben dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung oder auf dem Typenschild an dem Gestell des Gehtrainers.

Kann mein Kind mit dem Gehtrainer umfallen?

Gehtrainer werden auf ihre Kippstabilität geprüft und nur für den Gebrauch zugelassen, wenn sie den geforderten Kippstest bestanden haben. Dennoch sollten Sie Ihr Kind nicht unbeaufsichtigt mit einem Gehtrainer laufen lassen. Des Weiteren sollten Sie Gehtrainer nicht auf sehr unebenem oder stark abfallendem Untergrund verwenden.

Kann ich den Gehtrainer selbst auf die Bedürfnisse meines Kindes anpassen?

Die Einstellungen und Anpassungen des Gehtrainers an die Fähigkeiten und das Wachstum Ihres Kindes sind grundsätzlich durch geschulte bzw. eingewiesene Fachleute (z.B. Medizinprodukte-Berater des Sanitäts-Fachhandels oder Therapeuten) vorzunehmen. (Wir nennen Ihnen gerne eine Spezialisten in Ihrer Nähe:  04761 8860)

Was ist der Unterschied zwischen einem Gehtrainer und einer Gehhilfe

Gehhilfen sind Hilfsmittel, bei denen das Kind keine weiteren Befestigungen benötigt, sondern vor allem eine sichere Funktion zum Aufstützen brauchen. Bekanntestes Beispiel ist ein „Rollator“, den viele aus der Reha-Versorgung

für Senioren kennen.

Gehtrainer sind Hilfsmittel, bei denen durch individuell anpassbare Zubehörteile und Stützfunktionen auch Kindern mit größeren motorischen Defiziten das Gehen ermöglicht wird.

Wie viele Jahre dürfen Gehtrainer genutzt werden?

Gehtrainer sind zum Wiedereinsatz geeignet, d.h. Ihre Krankenkasse darf Ihnen auch einen gebrauchten Gehtrainer zur Verfügung stellen. Diese Reha-Produkte unterliegen aber einer außergewöhnlichen Beanspruchung. Aufgrund von Marktbeobachtungen und dem Stand der Technik wird vom Hersteller eine Produktlebensdauer und eine Anzahl von Wiedereinsätzen bei sachgemäßem Gebrauch und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsarbeiten kalkuliert und festgelegt. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind bei der Lebensdauer bereits berücksichtigt.

Belastet die Verschreibung von Gehtrainern das Budget meines Arztes?

Im Gegensatz zu Arznei- und Heilmitteln belastet die Verordnung von Hilfsmitteln NICHT das ärztliche Budget. Hilfsmittel werden von der Krankenkasse bezahlt. Darum muss die Versorgung mit einem Hilfsmittel vorher von der Krankenkasse genehmigt werden. Info zur Unterscheidung:

1. **Arzneimittel** sind Stoffe, die zur Heilung oder Verhütung von Krankheiten bestimmt sind (Medikamente)
2. **Heilmittel** sind alle persönlichen medizinischen Dienstleistungen, z.B. Krankengymnastik
3. **Hilfsmittel** sind alle sächlichen medizinischen Mittel, die der Krankenbehandlung dienen



Ihre Frage ist nicht dabei?

Wir beraten Sie gerne:  04761 8860



Was ist das Hilfsmittelverzeichnis?

Das Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland enthält eine Auflistung derjenigen Hilfsmittel, deren Kosten nach der Hilfsmittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses von der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden müssen.

Neue Produkte werden aufgenommen, nachdem der Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS) die Voraussetzungen geprüft hat.

Doch auch Hilfsmittel, die nicht im Hilfsmittelverzeichnis gelistet sind, können von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden. Das gilt, wenn ein Hilfsmittel dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse entspricht, sowie notwendig, ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich ist.

Das Hilfsmittelverzeichnis ist damit keine exklusive „Positivliste“, sondern fasst relevante Informationen zu Hilfsmitteln listenmäßig zusammen und gibt einen für Vergleichszwecke geeigneten Überblick.



Wo finde ich Gehtrainer für Kinder im Hilfsmittelverzeichnis und wie sind sie beschrieben?

Die Produktgruppe „Gehwagen für Kinder“ ist im Bereich **10.46.02.3xxx** des Hilfsmittelverzeichnisses eingeordnet.

Beschreibung:

Gehwagen für Kinder bestehen meist aus einem Rohrrahmen mit vier Rollen bzw. Rädern. Sie können mit Sitzen, Rücken- und Beckenpelotten und verschiedenen Haltesystemen ausgestattet sein, die den Kindern so viel Bewegungsfreiheit lassen, sich im Wohnbereich selbstständig oder mithilfe einer Begleitperson bewegen zu können.

Einige Produkte können noch mit verschiedenen optionalen Zubehörteilen wie z. B. Spreizsitzen bzw. Beinteilern, höhenverstellbaren Achselstützen und höhenverstellbaren Unterarmstützen ausgerüstet werden.

Indikation:

- Beeinträchtigung der Mobilität bei Schädigungen der Bewegung / der Koordination / des Gleichgewichts bei Kindern (z.B. bei Schädigungen des ZNS)
- Zur Erhaltung / Förderung / Sicherung des Gehens und Stehens / der Bewegungsentwicklung / Stabilisierung der Haltung (Lauf- bzw. Lauflertraining), auch mit teilweiser oder vollständiger Gewichtsentlastung

(Versorgungsbereich gemäß den Empfehlungen § 126 SGB V: 10B)



Weitere Infos im Internet:

hilfsmittel.gkv-spitzenverband.de



Neuer Behindertenbegriff ab 2018

Im neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX) ist die Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen festgelegt. Seit 01.01.2018 ist in diesem Bundesteilhabegesetz die gesetzliche Definition von „Behinderung“ geändert. **Nicht mehr körperliche, seelisch oder geistige „Funktionsbeeinträchtigungen“ sind Voraussetzung für das Vorliegen einer Behinderung, sondern gesellschaftliche Kontextfaktoren (personen- und umweltbezogen), die mit Beeinträchtigungen verbunden sind.**

In § 2 Absatz 1 Satz 1 SGB IX heißt es:

Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, **die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können.**

Eine Beeinträchtigung nach Satz 1 liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht. Menschen sind von Behinderung bedroht, wenn eine Beeinträchtigung nach Satz 1 zu erwarten ist.



Auf einen Blick: Dieser Gehtrainer passt zu uns

Die Checkliste hilft Ihnen bei der Entscheidung, welcher Gehtrainer für Ihr Kind in Frage kommt. Ihr Fachhändler und wir beraten Sie bei der Auswahl.



Diese Checkliste können Sie auch herunterladen: www.thomashilfen.de/checkliste-gehen-kinder



Anwendungsbeispiel: Das ist für mein Kind und mich im Alltag wichtig.

Im Bereich von Oberkörper und Becken braucht mein Kind viel Halt. Der Gehtrainer sollte also in diesem Bereich eine sichere Führung bieten. ...>

Meinem Kind fällt es schwer, in eine gute Laufbewegung zu kommen. Am besten wäre es, wenn der Gehtrainer die natürlichen Gehbewegungen unterstützen und meinem Kind die nötigen Impulse geben könnte. ...>

Mein Kind ist sehr neugierig und kontaktfreudig, möchte am liebsten alles und jeden entdecken und mit den Händen greifen. Am besten wäre ein Gehtrainer, die meinem Kind völligen Freiraum nach vorne bietet. ...>

Wir brauchen einen Gehtrainer, bei dem das Ein- und Aussteigen erleichtert wird, weil mein Kind schon recht groß und schwer ist. Ich habe nicht die Kraft, es immer in den Trainer hineinzustellen oder wieder herauszuheben. ...>

Das Lauftraining bei meinem Kind klappt eigentlich ganz gut, es kann auch an der Hand geführt einige Schritte so laufen. Auch mit dem Lenken hat es wenig Probleme. Der Gehtrainer sollte meinem Kind also die nötige Bewegungsfreiheit geben, damit es das Laufen weiter üben kann. ...>

Mein Kind braucht einen Lauftrainer, die es im Haus aber auch draußen (z.B. im Garten) auf befestigten Wegen gut benutzen kann. ...>

Schon das Stehen auf den eigenen Beinen ist für mein Kind eine große Herausforderung und es braucht ganz viel Halt. Damit das Lauftraining starten kann, soll auch das Stehen geübt werden. ...>

Immer wieder setzt sich mein Kind auf den Sattel des Lauftrainers, weil dies bequemer ist. Für das Lauftraining brauchen wir aber etwas, das mein Kind animiert, sich auf die Füße zu stellen. ...>

Mit dem Lenken hat mein Kind noch große Probleme, es muss sich erst einmal auf das Laufen üben konzentrieren. Darum wäre es gut, wenn unser Lauftrainer feststehende Räder hätte. ...>

Mein Kind neigt schnell dazu, nur nach hinten zu laufen. Wir brauchen einen Lauftrainer, der nicht nach hinten rollen kann. ...>

Wenn das Lauftraining beginnt, dann läuft mein Kind oft viel zu schnell und manchmal auch unkontrolliert los. Das ist immer ein kritischer Moment, ein etwas langsamerer Start wäre mir lieber. ...>

Beim Laufen überkreuzt mein Kind immer wieder die Beine, so kann es kaum einen Schritt vor den anderen machen. Gibt es außer dem Anschnallen der Beine auf einer Schiene noch eine andere Lösung? ...>

Mein Arzt fragt nach einer Hilfsmittel-Nummer, die auf dem Rezept zur Einreichung bei unserer Krankenkasse stehen soll. ...>



 = vorhanden	Wichtig für uns 	tGo	Buddy Roamer / Walkabout	VELA Miniwalk	VELA Meywalk 2000 small	VELA Meywalk 2000 medium	VELA Meywalk 4 micro	VELA Meywalk 4 small	VELA Meywalk 4 medium
		Seite 10	Seite 14	Seite 18	Seite 19	Seite 20	Seite 30	Seite 31	Seite 33
Oberkörperunterstützung	<input type="checkbox"/>								
dynamischer Sitz mit Impuls in Laufrichtung	<input type="checkbox"/>								
Freiraum nach vorne	<input type="checkbox"/>								
absenkbarer Sitz für größere Kinder	<input type="checkbox"/>								
mehr Bewegungsfreiheit beim Laufen	<input type="checkbox"/>								
drinnen & draußen einsetzbar	<input type="checkbox"/>								
als Stehtrainer nutzbar	<input type="checkbox"/>								
Sitz-Brems-System	<input type="checkbox"/>								
Räder mit Lenkstopp	<input type="checkbox"/>								
Rücklaufsperr	<input type="checkbox"/>								
Schleifbremse	<input type="checkbox"/>								
Beintrennplatte	<input type="checkbox"/>								
mit Hilfsmittel-Nummer	<input type="checkbox"/>								



HMV-Nr. 10.46.02.3038

Gehtrainer für Kinder
im Innenbereich

- Bestellung
 Kostenvoranschlag

Stand: 01.01.2023

Rechnungsadresse

Firma: _____
 Straße: _____
 PLZ / Ort: _____
 Telefon: _____
 Ansprechpartner: _____
 Datum: _____

Kunden-Nr.: _____

Versandadresse

Firma: _____
 Straße: _____
 PLZ / Ort: _____

Kommission:

Kostenträger: _____

GRUNDMODELL **Art.-Nr.**

- tGo, Gr. 1 (inkl. Rohr für Brustpelotten, 20 cm) **9800018870000**
 tGo, Gr. 2 (inkl. Rohr für Brustpelotten, 30 cm) **9800018880000**

Grundausrüstung:

Untergestell mit Feststell- und Schleifbremse; höhen- und winkelverstellbare Handgriffe; schwenkbarer Sattel (höhen- und neigungsverstellbar); Gliederpelotten für Brust, Becken, Rumpf; Gurt für Brustpelotten; schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstopp

ZUBEHÖR **Art.-Nr.**

- Beintrennplatte, Gr. 1+2 **9800018900000**
- Sitz-Brems-System* **9800018910000**
- Rücklaufsperr* **9800018920000**
- Handgriffe, vertikal, Gr. 1 **9800018950000**
 Handgriffe, vertikal, Gr. 2 **9800018960000**
- Pelotten-Element **9800018940000**
- Zugstange **9800018970000**
- Rohr für Brustpelotten, 20 cm **9800018980000**
 Rohr für Brustpelotten, 30 cm **9800018990000**
 Rohr für Brustpelotten, 40 cm **9800019000000**

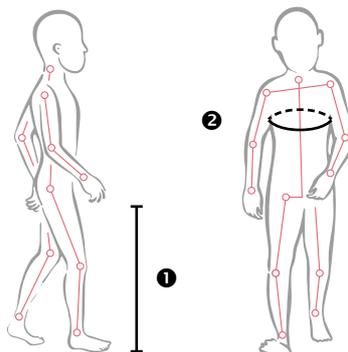


ACHTUNG:

* Sitz-Brems-System und Rücklaufsperr sind nicht gleichzeitig einsetzbar.

Anpassung

- Patientengewicht (ca.): _____ kg
- Patientengröße (ca.): _____ cm
- ① Schrittlänge (ca.): _____ cm
- ② Thoraxumfang (ca.): _____ cm



Zum Bestellbogen
tGo





Hallo, liebe Eltern,

welcher Geh- und Lauftrainer unterstützt Ihr Kind in der Entwicklung und passt in den Alltag Ihres Kindes? Probieren Sie es unverbindlich zu Hause aus.



www.thomashilfen.de/gehtrainer-kinder-test





Hallo, liebe Eltern,

welcher Geh- und Lauftrainer unterstützt Ihr Kind in der Entwicklung und passt in den Alltag Ihres Kindes? Probieren Sie es unverbindlich zu Hause aus.



www.thomashilfen.de/gehtrainer-kinder-test





HMV-Nr. 10.46.02.3043

**Gehtrainer
für mehr Bewegungsfreiheit
beim Laufen**

- Bestellung**
 Kostenvoranschlag

Stand: 01.01.2023

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Datum: _____

Versandadresse

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Kommission: _____

Kostenträger: _____

GRUNDMODELL	Art.-Nr.
-------------	----------



- Buddy Walkabout, Gr. 0**

9800019640000

Grundausrüstung:

stabiles Gehgestell; anpassbare dynamische Federung; höhenverstellbarer Sitz; Kopfstütze; Beckenbegurtung; vier lenkbare Räder; Hinterräder mit Feststellbremse und Lenkstopp



- Buddy Roamer, Gr. 1**
 Buddy Roamer, Gr. 2
 Buddy Roamer, Gr. 3
 Buddy Roamer, Gr. 4

9800019500000

9800019510000

9800019520000

9800019530000

Grundausrüstung:

stabiles Gehgestell; anpassbare dynamische Federung; höhenverstellbarer Sitz; Kopfstütze; Oberkörper- und Beckenbegurtung; Kippschutz; Vorderräder mit Lenkstopp; Hinterräder mit Feststellbremse; Schiebegriff für Betreuer

ZUBEHÖR	Art.-Nr.	Preis €
---------	----------	---------

- Beintrennplatte** (Gr. 1+2)
 Beintrennplatte (Gr. 3+4)

9800019560000

9800019570000

- Rücklaufsperre** (Gr. 1+2)
 Rücklaufsperre (Gr. 3+4)



9800019540000

9800019550000

- Handgriffe, gerade** (Gr. 1+2)
 Handgriffe, gerade (Gr. 3+4)
 Handgriffe, bumper (Gr. 1+2)
 Handgriffe, bumper (Gr. 3+4)

9800019590000

9800019600000

9800019610000

9800019611000

- Kopfstütze, groß** (Gr. 1+2)
 Schultergurte Gr. 1-2
 Schultergurte Gr. 3-4

9800019580000

9800019650000

9800019660000

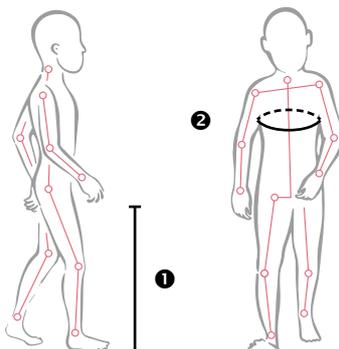
Anpassung

• **Patientengewicht (ca.):** _____ kg

• **Patientengröße (ca.):** _____ cm

① **Schrittlänge (ca.):** _____ cm

② **Thoraxumfang (ca.):** _____ cm



Zum Bestellbogen
Buddy Roamer



VELA Miniwalk (ehem. Cito mini) Bestellbogen


HMV-Nr. 10.46.02.3013

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

**Robuster Mini-Gehtrainer
für Kinder für Drinnen
und Draußen**

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Datum: _____

Versandadresse

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

-
- Bestellung**
-
-
- Kostenvoranschlag**

Stand: 01.01.2023

Kommission: _____

Kostenträger: _____

VELA Miniwalk (ehem. Cito mini)

Das Medizinprodukt besteht aus den folgenden Komponenten, der Gesamtpreis beträgt

GRUNDMODELL – VELA Miniwalk (ehem. Cito mini)

Art.-Nr.

-
- VELA Miniwalk Gr. 1, türkis
-
-
- VELA Miniwalk Gr. 2, türkis

*Bitte beachten Sie, dass zum vollständigen Medizinprodukt folgende
Komponenten gewählt werden müssen: Grundmodell, Thoraxring, Druckfeder*
9800016900001
9800016910001

THORAXRING (bitte IMMER eine Option wählen, Ø = Innenumfang) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Thoraxring 70 Ø abschwenkbar
-
-
- Thoraxring 90 Ø abschwenkbar

9700312990010
9700313000000

DRUCKFEDER (bitte IMMER eine Option wählen) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Druckfeder grün, ab 10 kg (Miniwalk)
-
-
- Druckfeder silbergrau, ab 15 kg (Miniwalk)
-
-
- Druckfeder schwarz, ab 20 kg (Miniwalk)

9800016980000
9700310620000
9800016990000
Grundausrüstung:

höhenverstellbares Fahrgestell; absenkbarer, gefederter Sitz; Hebearm zum Absenken des Sitzes; abklappbare Gesäßpelotte; abschwenkbarer Thoraxring, in verschiedenen Größen erhältlich; Druckfedern für verschiedene Körpergewichte; komfortabler Bremshebel; Wandabweiser; Vollgummibereifung

ZUBEHÖR – VELA Miniwalk (ehem. Cito mini)

Art.-Nr.

Preis €

-
- Hüftstützen
-
-
- Querbügel, ohne Sitzbügel
-
-
- Beintrennplatte
-
-
- Beinschienen

9800016880000
9800016840000
9800016890000
9800016830000

-
- Kippschutz, Paar
-
-
- Lenkgabeln mit Richtungsfeststeller
-
-
- Rücklaufsperr
-
-
- Schleifbremse

9800016950000
9800016780000
9800016850000
9800016970000

-
- Schutzpolster für Thoraxring 70 cm
-
-
- Schutzpolster für Thoraxring 90 cm

9800016450000
9800016451000
 Fortsetzung Anpassung s. Seite 2

VELA Miniwalk (ehem. Cito mini) Bestellbogen

Kunden-Nr.: _____

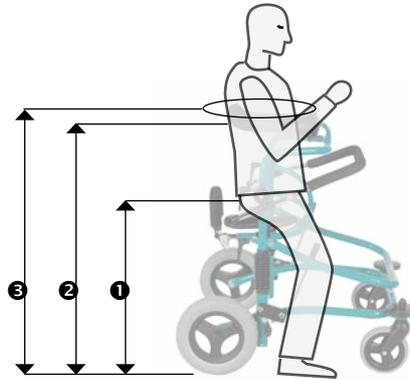
Stand: 01.01.2023

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Anpassung

- Patientengewicht (ca.): _____ kg
- Patientengröße (ca.): _____ cm
- ❶ Sitzhöhe (ca.): _____ cm
- ❷ Thoraxhöhe (ca.): _____ cm
- ❸ Thoraxumfang (ca.): _____ cm



Zum Bestellbogen
Vela Miniwalk



Änderungen / Druckfehler vorbehalten, bei Sonderbau bitte Rücksprache – Die aktuellste Bestellbogen-Version finden Sie auf www.thomashilfen.de im Download-Bereich.

VELA Meywalk 2000 small (ehem. Easy-Walker small) Bestellbogen

HMV-Nr. 10.46.02.3031
**Gehtrainer
mit absenkbarem Sitz**

-
- Bestellung**
-
-
- Kostenvoranschlag**

Stand:01.01.2023
Rechnungsadresse
Kunden-Nr.:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Datum: _____

Versandadresse

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Kommission: _____

Kostenträger: _____

VELA Meywalk 2000 small (ehem. Easy-Walker small)

Das Medizinprodukt besteht aus den folgenden Komponenten, der Gesamtpreis beträgt

GRUNDMODELL – VELA Meywalk 2000 small (ehem. Easy-Walker small)

Art.-Nr.

- | | | |
|--|--|----------------------|
| <input type="checkbox"/> VELA Meywalk 2000, small, grün | <i>Bitte beachten Sie, dass zum vollständigen Medizinprodukt folgende Komponenten gewählt werden müssen: Grundmodell, Thoraxring, Druckfeder</i> | 9800024200001 |
|--|--|----------------------|

THORAXRING (bitte IMMER eine Option wählen, Ø = Innenumfang) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

- | | |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Thoraxring 70 Ø abschwenkbar | 9700312990010 |
| <input type="checkbox"/> Thoraxring 90 Ø abschwenkbar | 9700313000000 |
| <input type="checkbox"/> Thoraxring 105 Ø abschwenkbar | 9700313010010 |
| <input type="checkbox"/> Thoraxring 120 Ø abschwenkbar | 9700313020000 |

DRUCKFEDER (bitte IMMER eine Option wählen) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

- | | |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Druckfeder weiss, ab 20 kg (small/medium/large) | 9700310410000 |
| <input type="checkbox"/> Druckfeder gelb, ab 45 kg (small/medium/large) | 9700310420000 |
| <input type="checkbox"/> Druckfeder blau, ab 65 kg (small/medium/large) | 9700310440000 |
| <input type="checkbox"/> Druckfeder rot, ab 80 kg (small/medium/large) | 9700310430000 |

Grundausrüstung:

höhenverstellbares Fahrgestell; absenkbarer, gefederter Sitz; Hebearm zum Absenken des Sitzes; abklappbare Gesäßpelotte; abschwenkbarer Thoraxring, in verschiedenen Größen erhältlich; Druckfedern für verschiedene Körpergewichte; komfortabler Bremshebel; Wandabweiser; Vollgummibereifung

ZUBEHÖR – VELA Meywalk 2000 small (ehem. Easy-Walker small)

Art.-Nr.

- | | |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Hüftstützen, Paar | 9800024430010 |
| <input type="checkbox"/> Beintrennplatte, Gr. S | 9800024320000 |
| <input type="checkbox"/> Beinschienen, Paar, Gr. S | 9800024330000 |
| <input type="checkbox"/> Kippschutz, Paar | 9800020591000 |
| <input type="checkbox"/> Rücklaufperre | 9800020720000 |
| <input type="checkbox"/> Schleifbremse | 9800020890000 |

 Fortsetzung Anpassung s. Seite 2

VELA Meywalk 2000 small (ehem. Easy-Walker small) Bestellbogen

Kunden-Nr.: _____

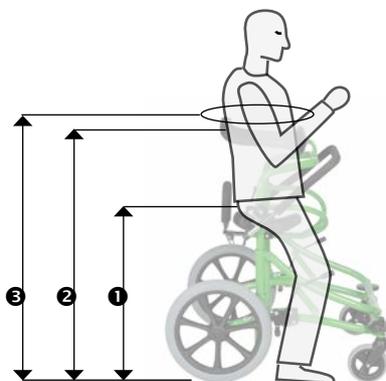
Stand: 01.01.2023

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Anpassung

- Patientengewicht (ca.): _____ kg
- Patientengröße (ca.): _____ cm
- ① Sitzhöhe (ca.): _____ cm
- ② Thoraxhöhe (ca.): _____ cm
- ③ Thoraxumfang (ca.): _____ cm



Zum Bestellbogen
Vela Meywalk 2000 small



Änderungen / Druckfehler vorbehalten, bei Sonderbau bitte Rücksprache – Die aktuellste Bestellbogen-Version finden Sie auf www.thomashilfen.de im Download-Bereich.



HMV-Nr. 10.46.02.2008

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

**Robuster Gehtrainer
mit absenkbarem Sitz
für Drinnen und Draußen**

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Datum: _____

Versandadresse

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

-
- Bestellung**
-
-
- Kostenvoranschlag**

Stand: 01.01.2023**Kommission:** _____

Kostenträger: _____

VELA Meywalk 2000 large & medium (ehem. Easy-Walker large & medium)

Das Medizinprodukt besteht aus den folgenden Komponenten, der Gesamtpreis beträgt
GRUNDMODELL – VELA Meywalk 2000 large & medium (ehem. Easy-Walker large & medium)
Art.-Nr.

-
- Vela Meywalk 2000, medium, blau
-
-
- Vela Meywalk 2000, large, blau

*Bitte beachten Sie, dass zum vollständigen Medizinprodukt folgende
Komponenten gewählt werden müssen: Grundmodell, Thoraxring, Druckfeder*
9800016700001
9800020560001
THORAXRING (bitte IMMER eine Option wählen, Ø = Innenumfang) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Thoraxring 70 Ø abschwinkbar
-
-
- Thoraxring 90 Ø abschwinkbar
-
-
- Thoraxring 105 Ø abschwinkbar
-
-
- Thoraxring 120 Ø abschwinkbar
-
-
- Thoraxring 130 Ø abschwinkbar

9700312990010
9700313000000
9700313010010
9700313020000
9700313030000
DRUCKFEDER (bitte IMMER eine Option wählen) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Druckfeder weiß, ab 20 kg (small/medium/large)
-
-
- Druckfeder gelb, ab 45 kg (small/medium/large)
-
-
- Druckfeder blau, ab 65 kg (small/medium/large)
-
-
- Druckfeder rot, ab 80 kg (small/medium/large)

9700310410000
9700310420000
9700310440000
9700310430000
Grundausrüstung:

höhenverstellbares Fahrgestell; absenkbarer, gefederter Sitz; Hebearm zum Absenken des Sitzes; abklappbare Gesäßpelotte; abschwinkbarer Thoraxring, in verschiedenen Größen erhältlich; Druckfedern für verschiedene Körpergewichte; komfortabler Bremshebel; Wandabweiser; Vollgummibereifung

ZUBEHÖR – VELA Meywalk 2000 large & medium (ehem. Easy-Walker large & medium)
Art.-Nr.

-
- Hüftstützen, Paar
-
-
- Beintrennplatte

9800024430010
9800020620000

-
- Höhenreduzierungsset (- 8 cm)
-
-
- Kippschutz, Paar
-
-
- Rücklaufsperre
-
-
- Schleifbremse

9800020900000
9800020591000
9800020720000
9800020890000
 Fortsetzung Anpassung s. Seite 2

Kunden-Nr.: _____

Stand: 01.01.2023

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Anpassung

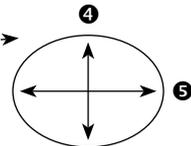
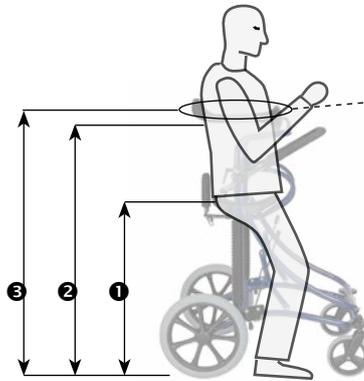
• Patientengewicht (ca.): _____ kg

• Patientengröße (ca.): _____ cm

① Sitzhöhe (ca.): _____ cm

② Thoraxhöhe (ca.): _____ cm

③ Thoraxumfang (ca.): _____ cm



④ Thoraxbreite (ca.): _____ cm

⑤ Thoraxtiefe (ca.): _____ cm

Zum Bestellbogen
Vela Meywalk 2000 medium & large



Änderungen / Druckfehler vorbehalten, bei Sonderbau bitte Rücksprache – Die aktuellste Bestellbogen-Version finden Sie auf www.thomashilfen.de im Download-Bereich.

VELA Meywalk 4 micro (ehem. Easy-Walker DS micro) Bestellbogen


HMV-Nr. 10.46.02.3054

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

**Leichter Gehtrainer
für Kinder
mit dynamischem Sitz**

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Datum: _____

Versandadresse

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

-
- Bestellung**
-
-
- Kostenvoranschlag**

Stand: 01.01.2023**Kommission:** _____

Kostenträger: _____

VELA Meywalk 4 micro (ehem. Easy-Walker DS micro)

Das Medizinprodukt besteht aus den folgenden Komponenten, der Gesamtpreis beträgt
GRUNDMODELL – VELA Meywalk 4 micro (ehem. Easy-Walker DS micro)
Art.-Nr.
 VELA Meywalk 4, micro, schwarz
*Bitte beachten Sie, dass zum vollständigen Medizinprodukt immer folgende
Komponenten gewählt werden müssen: Grundmodell, Thoraxring, Druckfeder*
9800024232000
THORAXRING (bitte IMMER eine Option wählen, Ø = Innenumfang) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Thoraxring Ø 70 cm, abschwenkbar**
-
-
- Thoraxring Ø 90 cm, abschwenkbar**

**9700312990010****9700313000000**
 Thoraxring Pelotte Ø 70-85 cm mit Aufständer (micro)
**9700279780000**
DRUCKFEDER (bitte IMMER eine Option wählen) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Druckfeder orange, ab 10 kg (micro/mini)**
-
-
- Druckfeder lila, ab 15 kg (micro/mini)**
-
-
- Druckfeder weiß, ab 20 kg (micro/mini/small)**
-
-
- Druckfeder gelb, ab 45 kg (small)**

9700310470000**9700310460000****9700310480000****9700310490000****Grundausrüstung:**

höhenverstellbares Fahrgestell; dynamischer schmaler Sitz; absenkbarer, gefederter Sitz; Hebearm zum Absenken des Sitzes; abklappbare Gesäßpelotte; abschwenkbarer Thoraxring oder Pelotten-Thoraxring, in verschiedenen Größen erhältlich; Druckfedern für verschiedene Körpergewichte; komfortabler Bremshebel; Rücklaufsperre; Schleifbremse; Wandabweiser; Vollgummibereifung

ZUBEHÖR – VELA Meywalk 4 micro (ehem. Easy-Walker DS micro)
Art.-Nr.

-
- Rücklaufsperre**
-
-
- Schleifbremse**
-
-
- lenkbare Hinterräder**
- (bitte beachten: KEINE Bremse mehr vorhanden!)

–

–im Grundmodell enthalten

9800024570000
 Fortsetzung Anpassung s. Seite 2

VELA Meywalk 4 micro (ehem. Easy-Walker DS micro) Bestellbogen

Kunden-Nr.:

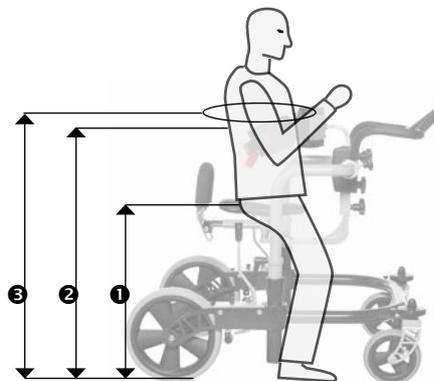
Stand: 01.01.2023

Firma:

Ansprechpartner:

Anpassung

- Patientengewicht (ca.): _____ kg
- Patientengröße (ca.): _____ cm
- ❶ Sitzhöhe (ca.): _____ cm
- ❷ Thoraxhöhe (ca.): _____ cm
- ❸ Thoraxumfang (ca.): _____ cm



Zum Bestellbogen
Vela Meywalk 4 micro



Änderungen / Druckfehler vorbehalten, bei Sonderbau bitte Rücksprache – Die aktuellste Bestellbogen-Version finden Sie auf www.thomashilfen.de im Download-Bereich.

VELA Meywalk 4 small (ehem. Easy-Walker DS small) Bestellbogen


HMV-Nr. 10.46.02.3040

**Gehtrainer für Kinder
mit dynamischem Sitz
(absenkbar)**

-
- Bestellung**
-
-
- Kostenvoranschlag**

Stand: 01.01.2023**Rechnungsadresse****Kunden-Nr.:**

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Datum: _____

Versandadresse

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Kommission:

Kostenträger: _____

VELA Meywalk 4 small (ehem. Easy-Walker DS small)

Das Produkt besteht aus den folgenden Komponenten, der Gesamtpreis beträgt
GRUNDMODELL – VELA Meywalk 4 small (ehem. Easy-Walker DS small)
Art.-Nr.
 VELA Meywalk 4, small, grün
*Bitte beachten Sie, dass zum vollständigen Grundmodell immer folgende
Komponenten gewählt werden müssen: Thoraxring, Druckfeder*
9800024621000
THORAXRING (bitte IMMER eine Option wählen, Ø = Innenumfang) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Thoraxring Ø 70 cm, abschwenkbar
-
-
- Thoraxring Ø 90 cm, abschwenkbar
-
-
- Thoraxring Ø 105 cm, abschwenkbar
-
-
- Thoraxring Ø 120 cm, abschwenkbar
-
-
- Aufständer für Thoraxring abschwenkbar (mini/small)
-
-

**9700312990010****9700313000000****9700313010010****9700313020000**

– im Grundmodell enthalten

-
- Thoraxring Pelotte Ø 70-85 cm mit Aufständer (mini/small)
-
-
- Thoraxring Pelotte Ø 80-105 cm mit Aufständer (mini/small)

**9700279730000****9700279750000**
DRUCKFEDER (bitte IMMER eine Option wählen) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Druckfeder weiß, ab 20 kg (micro/mini/small)
-
-
- Druckfeder gelb, ab 45 kg (small)
-
-
- Druckfeder blau, ab 65 kg (small)
-
-
- Druckfeder rot, ab 80 kg (medium/large)

9700310480000**9700310490000****9700310500000****9700310430000****Grundausrüstung:**

höhenverstellbares Fahrgestell; dynamischer schmaler Sitz; absenkbare, gefederte Sitzeinheit; Hebearm zum Absenken des Sitzes; abklappbare Gesäßpelotte; abschwenkbarer Thoraxring oder Pelotten-Thoraxring, in verschiedenen Größen erhältlich; Druckfedern für verschiedene Körpergewichte; komfortabler Bremshebel; Rücklaufsperre; Schleifbremse; Wandabweiser; Vollgummibereifung

 Fortsetzung Zubehör und Anpassung s. Seite 2

VELA Meywalk 4 small (ehem. Easy-Walker DS small) Bestellbogen

Kunden-Nr.: _____

Stand: 01.01.2023

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

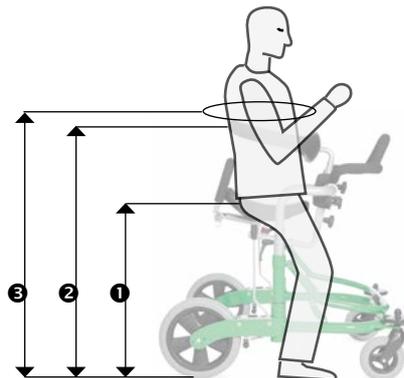
ZUBEHÖR – VELA Meywalk 4 small (ehem. Easy-Walker DS small)

Art.-Nr.

<input checked="" type="checkbox"/> Rücklauf Sperre	–im Grundmodell enthalten
<input checked="" type="checkbox"/> Schleifbremse	–im Grundmodell enthalten
<input type="checkbox"/> Kippschutz, Paar	9800024380010
<input type="checkbox"/> Lenkstopp	9800024340010
<input type="checkbox"/> Hüftstützen	9800024430010
<input type="checkbox"/> Bauchkissen	9800024500000
<input type="checkbox"/> Beintrennplatte	9800024520000
<input type="checkbox"/> Beinschienen, Paar	9800024540000
<input type="checkbox"/> Höhenreduzierungs-Set	9800024390010
<input type="checkbox"/> Gurt, breit	9800024280000
<input type="checkbox"/> Pelotte für Thoraxring (Erweiterung)	9700279810000

Anpassung

- Patientengewicht (ca.): _____ kg
- Patientengröße (ca.): _____ cm
- ① Sitzhöhe (ca.): _____ cm
- ② Thoraxhöhe (ca.): _____ cm
- ③ Thoraxumfang (ca.): _____ cm



Zum Bestellbogen
Vela Meywalk 4 small



VELA Meywalk 4 medium (ehem. Easy-Walker DS medium) Bestellbogen


HMV-Nr. 10.46.02.2012

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

**Gehtrainer
mit dynamischem Sitz
für Jugendliche
und Erwachsene**

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Datum: _____

Versandadresse

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

-
- Bestellung**
-
-
- Kostenvoranschlag**

Stand: 01.01.2023**Kommission:** _____

Kostenträger: _____

VELA Meywalk 4 medium (ehem. Easy-Walker DS medium)

Das Medizinprodukt besteht aus den folgenden Komponenten, der Gesamtpreis beträgt
GRUNDMODELL – VELA Meywalk 4 medium (ehem. Easy-Walker DS medium)
Art.-Nr.
 VELA Meywalk 4, medium, rot
*Bitte beachten Sie, dass zum vollständigen Medizinprodukt folgende
Komponenten gewählt werden müssen: Grundmodell, Thoraxring, Druckfeder*
9800024611000
THORAXRING (bitte IMMER eine Option wählen, Ø = Innenumfang) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Thoraxring Ø 70 cm, abschwenkbar
-
-
- Thoraxring Ø 90 cm, abschwenkbar
-
-
- Thoraxring Ø 105 cm, abschwenkbar
-
-
- Thoraxring Ø 120 cm, abschwenkbar
-
-
- Thoraxring Ø 130 cm, abschwenkbar


9700312990010
9700313000000
9700313010010
9700313020000
9700313030000
 Aufständer für Thoraxring abschwenkbar (medium/large)

–im Grundmodell enthalten

-
- Thoraxring Pelotte Ø 80-105 cm mit Aufständer (medium/large)
-
-
- Thoraxring Pelotte Ø 105-135 cm mit Aufständer (medium/large)


9700279740000
9700279760000
DRUCKFEDER (bitte IMMER eine Option wählen) – oben gewähltes Grundmodell, ausgestattet mit:

-
- Druckfeder weiß, ab 20 kg (medium/large)
-
-
- Druckfeder gelb, ab 45 kg (medium/large)
-
-
- Druckfeder blau, ab 65 kg (medium/large)
-
-
- Druckfeder rot, ab 80 kg (medium/large)
-
-
- Druckfeder silber, ab 100 kg (medium/large)

9700310410000
9700310420000
9700310440000
9700310430000
9700310450000
Grundausrüstung:

höhenverstellbares Fahrgestell; dynamischer schmaler Sitz; absenkbarer, gefederter Sitz; Hebearm zum Absenken des Sitzes; abklappbare Gesäßpelotte; abschwenkbarer Thoraxring oder Pelotten-Thoraxring, in verschiedenen Größen erhältlich; Druckfedern für verschiedene Körpergewichte; komfortabler Bremshebel; Rücklaufsperre; Schleifbremse; Wandabweiser; Vollgummibereifung

 Fortsetzung Zubehör und Anpassung s. Seite 2

Kunden-Nr.: _____

Stand: 01.01.2023

Firma: _____

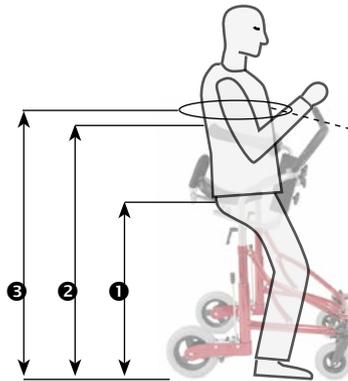
Ansprechpartner: _____

ZUBEHÖR – VELA Meywalk 4 medium (ehem. Easy-Walker DS medium)**Art.-Nr.**

<input checked="" type="checkbox"/> Rücklauf Sperre	–im Grundmodell enthalten
<input checked="" type="checkbox"/> Schleifbremse	–im Grundmodell enthalten
<input type="checkbox"/> Kippschutz, Paar, für Gr. medium	9800024380010
<input type="checkbox"/> Lenkstopp	9800024340010
<input type="checkbox"/> Hüftstützen	9800024430010
<input type="checkbox"/> Bauchkissen	9800024400000
<input type="checkbox"/> Bauchkissen, groß, formbar	9800024530000
<input type="checkbox"/> Beintrennplatte	9800024370000
<input type="checkbox"/> Beinschienen, Paar, für Gr. medium	9800024360010
<input type="checkbox"/> Höhenreduzierungs-Set, für Gr. medium	9800024390010
<input type="checkbox"/> Gurt, breit	9800024280000
<input type="checkbox"/> Pelotte für Thoraxring (Erweiterung)	9700279810000

Anpassung

- Patientengewicht (ca.): _____ kg
- Patientengröße (ca.): _____ cm
- ① Sitzhöhe (ca.): _____ cm
- ② Thoraxhöhe (ca.): _____ cm
- ③ Thoraxumfang (ca.): _____ cm



- ④ Thoraxbreite (ca.): _____ cm
- ⑤ Thoraxtiefe (ca.): _____ cm

Zum Bestellbogen
Vela Meywalk 4 medium



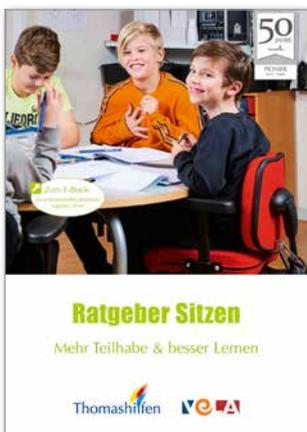
NEU! Kinderreha24.de

Die Online-Plattform rund um Reha-Hilfsmittel für Kinder mit Handicap

Das Leben mit einem behinderten Kind ist bunt und vielfältig, hält aber auch jede Menge Herausforderungen bereit, wenn es um die Versorgung passender Hilfsmittel geht. Wir wissen aus unseren Gesprächen mit Eltern, dass man dabei schnell den Überblick verlieren kann. Hier möchten wir mit Kinderreha24.de gezielt unterstützen: Nutze unsere umfangreichen Ratgeber als Orientierungshilfe oder lasse dich persönlich beraten.

Weitere Tipps rund um das Thema Hilfsmittelversorgung hörst Du zudem in unserem Podcast „Ein besonders Kind“.

Besuche uns auf www.kinderreha24.de



Ratgeber Sitzen

Welcher Schul- und Therapiestuhl passt in den Alltag Ihres Kindes? Wie fördert ein Stuhl das Lernen? Die Antwort darauf mit vielen Beispielen finden Sie im Ratgeber.

Hier anfordern:
thomashilfen.de/712



Ratgeber Gehen

Welcher Gehtrainer ermöglicht Ihrem Kind einen aktiven Alltag? Die Antwort darauf mit vielen Beispielen finden Sie im Ratgeber.

Hier anfordern:
thomashilfen.de/790



Webinare – SAVE THE DATES

Melden Sie sich zu einem unserer kostenlosen Webinare an – mit spannenden Themen rund um die Hilfsmittelversorgung von Kindern und Erwachsenen.

Hier anmelden:
thomashilfen.de/webinar-terme

Laufend neue Themen und Termine für Sie – schauen Sie vorbei.





Höchste Sicherheit im Auto

Unterwegs sicher und komfortabel mitfahren

Seit Jahrzehnten versorgt Thomashilfen besondere Kinder mit Reha-Autositzen. Nach über 30 Jahren Zusammenarbeit mit Britax, Römer und RECARO bietet Thomashilfen erstmals neben weiteren Autositzen bekannter Marken eine eigene Sitzrange speziell für die Bedürfnisse behinderter Kinder an.

Mit dem weltweit ersten Reha-Klappsitz, einem Reha-Allrounder-Sitz für alle Größen und einem Auto-Sonderbau-Sitz möchte Thomashilfen Familien den Alltag erleichtern sowie der eigenen Rolle als internationaler Markt- und Innovationsführer unter dem Motto „Das Beste einfach machen“ weiterhin gerecht werden.

Komfort und einfaches Handling bei Reha-Autositzen bedeutet Sicherheit für Kind und Eltern.



Ratgeber Autositze

Sicher unterwegs mit speziellen Reha-Autositzen. Der Ratgeber beantwortet Fragen rund um Sicherheit und gibt Tipps für die Auswahl des richtigen Autositzes.

Hier anfordern:
www.thomashilfen.de/237





Bei **TESTAKTION** mitmachen:



04761 8860

Überreicht mit freundlicher Empfehlung Ihres Fachhändlers
Fachhändler- und Produktinformationen auch im Internet: www.thomashilfen.de



Thomashilfen

Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 · 27432 Bremervörde
Telefon: 04761 8860 · Fax: 04761 886-19
www.thomashilfen.de



www.thomashilfen.de

